Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 69 (1951)

Heft: 50

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 50 Bern, Donnerstag 1. März 1951 — 69. Jahrgang — 69me année — Berne, jeudi 1er mars 1951 **No 50**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédection et administration: Effingerstresse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étrenger: fr. 40.— per an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique": 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Zusatzvertrag für die Gemeinde Bern zum Gesamtarbeitsvertrag für das schweizerische Coiffeurgewerbe.
Brasserie Bernoise S. A., à Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ausfuhr nach Griechenland. Exportations vers la Grèce.
Geschenksendungen nach Griechenland. Envois de dons pour la Grèce. Invii di doni a destinazione della Grecia.
Kantonale Depositenstellen für die Hinterlegung von Bareinzahlungen auf neue Aktien. Offices cantonaux de consignation recevant les versements sur des actions nouvelles. Casse cantonali di depositi che ricevono i versamenti sulle nuove azioni.
Konkurs- und Nachlass-Statistik. Statistique des faillites et concordats.
Türkei: Liberalisierung der Einfuhr. Turquie: Libération de l'importation. Turchia: Liberazione dell'importazione di merci.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der allfällige Inhaber des Inhaberschuldbriefes vom 25. November 1940 von Fr. 10 000, lastend auf Grundbuch Wolfwil Nr. 194, des Schuldners: Erhard Rauber, alt Lehrer, in Wolfwil, wird hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 159³)

Balsthal, den 27. Februar 1951.

Der Amtsgerichtspräsident von Balsthal: W. Wyss.

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 3. Oktober 1939, Belege Serie II, Nr. 1405, von Fr. 12 000 zugunsten der Hypothekarkasse des Kantons Bern, haftend in der I. Pfandstelle auf der Liegenschaft Biel-Grundbuch Nr. 393, am Sägefeldweg Nr. 40 in Biel, dem Gottfried Wegmüller, Gottfried's sel., von Vechigen, Schreiner-Maschinist, in Biel, gehörend, laut Kaufvertrag eingetragen den 25. Januar 1951, Belege Serie II, Nr. 7660.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, ihn innert der Frist eines Jahres, seit der ersten Publikation des Aufrufes, dem Richteramt I Biel vorzulegen, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt wird.

Biel, den 27. Februar 1951. (W 162³)

Der Gerichtspräsident I: Matter.

Frau Marianna von Allmen geb. Graf, Peters Witwe, früher in Mürren, nun in Unterseen, stellt an das Richteramt Interlaken das Gesuch, es möchte der Eigentümerschuldbrief vom 9. Februar 1938, Grundbuchbelege G. Pf. Serie II, Nr. 5898, von Fr. 5000, haftend auf der Liegenschaft der Gesuchstellerin, Lauterbrunnen-Grundbuchblatt Nr. 2141, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 ff. ZGB und Art. 981 ff OR wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Gerichtspräsidenten von Interlaken vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 161³)

Interlaken, den 28. Februar 1951. Der Gerichtsschreiber: Zollinger.

Es werden vermisst:

Obligation Nr. 641 des Rigibahn-Gesellschaft, Luzern, von 1928, nom. Fr. 700, var. Zinsfuss, mit Coupons Nr. 33 ff.

2 Prioritätsaktien Nrn. 4100/4101 der Rigibahn-Gesellschaft Luzern, mit Coupons Nr. 11 ff.

Die Inhaber werden aufgefordert, diese Titel innerhalb von 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, sonst wird die Kraftloserklärung ausgesprochen.

Luzern, den 23. Februar 1951. (W 155¹)

Amtsgerichtspräsident Luzern-Stadt: Dr. Hans Ronca.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat mit Entscheid vom 27. Februar 1951 die 66 Inhaberaktien (voll gezahlte) der Internationalen Gesellschaft für Chemische Unternehmungen AG. (I. G. Chemie), jetzt Internationale Industrie- und Handelsbeteiligungen AG., Basel,

Nrn. 61191, 48030—32, 61168, 73134 = 6 zu Fr. 500 = Fr. 3 000

Nrn. 20817, 20937, 23614—15, 35044, 74403—05, 74828, 75424, 75428, 75777—78, 83398—99, 85757—58, 85759, 90756, 90882—83, 97734—35, 101721, 104262—63, 104264, 75788—89, 75800 = 30 zu Fr. 500 = Fr. 15 000

Nrn. 23680—81, 23884—85, 30787, 54917—18, 60894, 65178, 70270—71, 85776—77, 88471, 88546, 88551, 88552, 99761, 101681—90, 102172—73 = 30 zu Fr. 500 = Fr. 15 000

total voll gezahlte: 66 zu Fr. 500 = Fr. 33 000

nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt. (W 163)

Basel, den 28. Februar 1951. Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

26. Februar 1951. Artikel der Kunststoff- und Metallwarenbranche.

Vitra G. m. b. H., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 6. Februar 1951 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt den Handel mit Artikeln der Kunststoff- und Metallwarenbranche und kann sich an anderen Geschäften beteiligen. Das Stammkapital beträgt Fr. 21 000. Gesellschafter mit je einer Stammeinlage von Fr. 7000 sind Willi Fehlbaum, von Schüpfen (Bern), in Basel, Otto Iseli, von Jegenstorf (Bern), in Zürich, und Dr. Rudolf Pfister, von Densbüren (Aargau), in Aarau. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Dr. Rudolf Pfister. Geschäftsdomizil: Pelikanstrasse 37 in Zürich 1.

26. Februar 1951. Chemische Kleiderreinigung.

Detarex A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 17. Februar 1951 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Geschäftes für chemische Kleiderreinigung und ist berechtigt, andere Geschäfte, die mit ihrem Zwecke zusammenhängen, zu tätigen und sich an anderen Unternehmungen zu beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und zerfällt in 50 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Rechte, Nebenrechte und Verpflichtungen aus verschiedenen Verträgen, alles gemäss näherer Umschreibung in den Statuten, zum Preise von Fr. 22 129 und erwirbt eine Elektrozentrifuge und einen Stehboiler zum Preise von zusammen Fr. 1871. Diese Preise von insgesamt Fr. 24 000 werden voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an Maria Grabs, von und in Zürich, als Präsidentin mit Einzelunterschrift, Gustav Grabs, von und in Zürich, mit Einzelunterschrift, und Karl Siebenmann, von Aarau, in Burgdorf, ohne Zeichnungsberechtigung. Geschäftsdomizil: Bäckerstrasse 40 in Zürich 4.

26. Februar 1951. Liegenschaften.

Mermod & Kaiser, in Zürich 8, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1948, Seite 3247), elektrische Anlagen usw. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1950 mit Ausnahme der Liegenschaft Seefeldstrasse 35 und der Schulden, für welche diese Liegenschaft grundpfandrechtlich haftet, sind an die neue Aktiengesellschaft «Mermod & Kaiser A.G», in Zürich, übergegangen. Der Geschäftsbereich wird neu umschrieben wie folgt: Erstellung, Erwerb, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften.

26. Februar 1951. Elektroinstallationen usw.

Mermod & Kaiser A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 20. Februar 1951 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Elektroinstallationsgeschäftes, die Fabrikation und den Verkauf von elektrischen Apparaten aller Art und die Erstellung, die Verwaltung, den Kauf und den Verkauf von Liegenschaften und kann sich an anderen Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, zerfällt in 200 Namenaktien zu Fr. 500 und ist mit Fr. 60 000 liberiert. Die Gesellschaft erwirbt von der Kollektivgesellschaft «Mermod & Kaiser», in Zürich, Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1950 mit Ausnahme der Liegenschaft Seefeldstrasse 35 und der Schulden, für welche diese Liegenschaft grundpfandrechtlich haftet, also Aktiven im Betrage von Fr. 232 666.21 und Passiven im Betrage von Fr. 172 666.21, zum Preise von Fr. 59 400, welcher voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Einzelunterschrift Arthur Mermod, von Ste-Croix (Waadt), in Zürich, als Präsident, und Walter Kaiser, von Zürich, in Zollikon. Geschäftsdomizil: Seefeldstrasse 35 in Zürich 8.

26. Februar 1951. Reiseagenturen usw.

Thos Cook & Son, Bruxelles, Succursale de Zurich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 128 vom 3. Juni 1949, Seite 1494), Reiseagenturen usw., Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Bruxelles. Die Unterschrift von Ernest-Louis Charles ist erloschen. Einzelunterschrift ist erteilt an Arthur-Berthold Pochon, von Dompierre (Freiburg), in Genf.

26. Februar 1951.

Teppichaus Gulistan A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 200 vom 23. August 1950, Seite 2221). Die Unterschrift von Emil Adolf Schaffner ist erloschen.

Zum Direktor ist ernannt worden Marco Habib, türkischer Staatsangehöriger, in Genf. Er führt Kollektivunterschrift mit Dr. René Bracher, Präsident des Verwaltungsrates.

26. Februar 1951. Holzwaren usw.

Altorfer A.G., in Wald (SHAB. Nr. 89 vom 17. April 1948, Seite 1080), Holzwaren aller Art usw. Hans Briner, Delegierter des Verwaltungsrates, wohnt nun in Wald (Zürich).

26. Februar 1951. Technische Neuheiten.

Heinrich Vogler, Ingenieur, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1949, Seite 1818), technische Neuheiten aller Art usw. Die Firma hat den Sitz nach Oberengstringen verlegt. Geschäftslokal: Lanzrain 7.

26. Februar 1951. Herrenschneiderei usw.

Josef Baumgartner, in Wald (SHAB. Nr. 90 vom 18. April 1928, Seite 763), Herrenschneiderei usw. Neues Geschäftslokal: Ochsenplatz.

26. Februar 1951. Garage-Bedarfsartikel.

Leo Dossenbach, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Leo Dossenbach, von Baar, in Zürich 2. Handel mit Garage-Bedarfsartikeln. Bäckerstrasse 15.

26. Februar 1951. Chemisch-technische Produkte.

Anton Kerber, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Anton Kerber, von Solothurn, in Zürich 4, mit seiner Ehefrau Frieda Verena geb. Kronenberg in Gütertrennung lebend. Handel mit chemisch-technischen Produkten. Kanzleistrasse 91.

26. Februar 1951. Restaurant.

Werner Wunderlin, in Küsnacht. Inhaber dieser Firma ist Werner Wunderlin, von Mumpf (Aargau), in Küsnacht. Betrieb des Restaurants «Zum Bahnhof». Poststrasse 4.

26. Februar 1951. Autoreparaturwerkstätte, Automobile.

Max Zingg, in Birmensdorf. Inhaber dieser Firma ist Max Zingg, von Zürich, in Birmensdorf (Zürich). Autoreparaturwerkstätte und Handel mit Automobilen. An der Zürcherstrasse.

26. Februar 1951. Porträtaufnahmen usw.

Gottlieb Kurfiss, in Zürich (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1946, Seite 290), Atelier für Porträtaufnahmen usw. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Einzelfirma «Photohaus Kurfiss», in Zürich, erloschen.

26. Februar 1951.

Photohaus Kurfiss, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Max Kurfiss, von Zürich, in Zürich 4. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Gottlieb Kurfiss», in Zürich, übernommen. Handel mit photographischen Artikeln. Badenerstrasse 137.

26. Februar 1951. Mechanische Werkstätte usw.

Emil Wirth, in Oberstammheim (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1934, Seite 3187), mechanische Werkstätte usw. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Kollektivgesellschaft «Emil Wirth & Sohn, Oberstammheim», in Oberstammheim, erloschen.

26. Februar 1951. Mechanische Werkstätte, Eisenwaren.

Emil Wirth & Sohn, Oberstammheim, in Oberstammheim. Unter dieser Firma sind Emil Wirth-Farner und Emil Wirth-Enggist, beide von und in Oberstammheim, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1951 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Emil Wirth», in Oberstammheim, übernommen hat. Einzelunterschrift ist erteilt an Ida Wirth geb. Farner und an Ida Wirth geb. Enggist, beide von und in Oberstammheim. Mechanische Werkstätte und Eisenwarenhandlung. Zur Farb.

26. Februar 1951. Textilien usw.

Rosa Farbstein, in Zürich (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1948, Seite 1763), Textilien usw. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

26. Februar 1951.

Sanatorium Kilchberg b/Zch., Dr. med. Hans Huber & Frau Frieda Huber-Frey, in Kilchberg, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 41 vom 18. Februar 1941, Seite 329). Die Gesellschaft hat sich infolge Todes der Gesellschafterin Wwe. Mina Frieda Huber-Frey aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

26. Februar 1951.

Internationaler Zentralverlag für hippokratische Medizin, Studiengesellschaft A.-G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 82 vom 9. April 1940, Seite 653). Diese Gesellschaft ist tatsächlich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird mit Ermächtigung der Aufsichtsbehörde gelöscht.

26. Februar 1951.

Städte-Führer-Verlag A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 142 vom 20. Juni 1936, Seite 1508), Drucklegung und Herausgabe von Büchern und Zeitschriften usw. Diese Gesellschaft ist tatsächlich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird mit Ermächtigung der Aufsichtsbehörde gelöscht.

26. Februar 1951.

Lamprecht & Co. Gummiwarenfabrik Aktiengesellschaft, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1949, Seite 3374). Heinrich Grimmelmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden Edwin Schlumpf-Grimmelmann und Elsbeth Grimmelmann; sie führen nicht mehr Einzelprokura, sondern Einzelunterschrift.

26. Februar 1951.

Baugrund A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1946, Seite 1502), An- und Verkauf von Bauland usw. Walter Wüest ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Willi Sand ist jetzt einziges Mitglied des Verwaltungsrates.

26. Februar 1951. Immobilien.

Leutschenacker G.m.b.H., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 245 vom 20. Oktober 1947, Seite 3079), Immobilien. Der Gesellschafter und Geschäftsführer Gerhard Mayer wohnt in Zürich 8.

26. Februar 1951. Transport- und Reiseunternehmung usw.

Robert Hafner, in Zürich (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1934, Seite 330). Der Geschäftsbereich wird wie folgt umschrieben: Transport- und Reiseunternehmung, Reisebureau, Autoreparaturen.

26. Februar 1951. Coiffeurwerkzeuge.

Hans Majer, in Zürich (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1947, Seite 3370), Coiffeurwerkzeuge usw. Neues Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 14.

26. Februar 1951. Restaurant.

Frau Ida Amrein-Frey, in Winterthur. Inhaberin dieser Firma ist Ida Amrein geb. Frey, von Grosswangen (Luzern), in Winterthur 1, mit ihrem Ehemann Jakob Amrein, welcher gemäss Art. 167 ZGB die Zustimmung erteilt hat, in Gütertrennung lebend. Betrieb des Restaurants «Zur Harmonie», Ulrich-Hegner-Strasse 2.

26. Februar 1951. Hygienisch-diätetische Produkte.

Emil Hess, in Fehraltorf (SHAB. Nr. 33 vom 10. Februar 1936, Seite 330), Vertrieb hygienisch-diätetischer Produkte. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

26. Februar 1951. Textilien.

Frau R. Leuthold-Staub, in Volketswil (SHAB. Nr. 281 vom 30. November 1945, Seite 2962), Textilien. Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

26. Februar 1951. Molkerei, Spezereien, Restaurant.

Emil Schoenenberger, in Wald (SHAB. Nr. 303 vom 9. Dezember 1911, Seite 2038), Molkerei, Spezereihandlung und Restaurant. Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

26. Februar 1951. Spirituosen usw.

Josef Staub, in Zürich (SHAB. Nr. 293 vom 14. Dezember 1950, Seite 3206), Spirituosen usw. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

26. Februar 1951.

Technische Verwertungen A.-G. Zürich in Liq., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1949, Seite 226). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

26. Februar 1951.

Verband der Silo-Landwirte, in Zürich 6, Genossenschaft (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1934, Seite 2339). Diese Genossenschaft ist tatsächlich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird mit Ermächtigung der Aufsichtsbehörde gelöscht.

26. Februar 1951.

Direma, Dixi-Rechenmaschinen A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1950, Seite 3218). Die Generalversammlung vom 11. Januar 1951 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet **DIREMA Rechenmaschinen A.G.** Zweck der Gesellschaft ist der Vertrieb von Rechenmaschinen sowie der Handel mit Bureaumaschinen. Sie kann weitere Vertretungen übernehmen und sich bei gleichartigen Unternehmungen beteiligen. Dr. Carl Wilhelm Scherer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden August Baggenstos, von Stansstad, in Erlenbach (Zürich). Einzelprokura ist erteilt an Charles Dupuis, von Senarclens (Waadt), in Zürich.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

27. Februar 1951.

Porzellanfabrik Langenthal A. G. (Fabrique de porcelaine Langenthal S. A.) (Fabbrica di porcellana Langenthal S. A.), in Langenthal (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1950, Seite 434). Dr. rer pol. Walter Wegmüller, bisher stellvertretender Direktor für die kaufmännische Abteilung, ist zum Direktor dieser Abteilung befördert worden. In der Unterschriftsberechtigung ist keine Aenderung eingetreten. Die Unterschrift des Prokuristen Emil Jucker ist erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an Ernst Dennler, von Langenthal; Walter Jaisli, von Aarwangen; Rudolf Böhm, von Rheinfelden; Viktor Richner, von Schafisheim (Aargau), und Otto Lanz, von Roggwil (Bern); alle in Langenthal. Diese führen Unterschrift in der Weise, dass sie mit je einer andern kollektivzeichnungsberechtigten Person zeichnen.

27. Februar 1951.

Leinenweberei Langenthal A. G. (Tissage de Toile de Langenthal S. A.), in Langenthal (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1950, Seite 2623). Aus dem Verwaltungsrat ist ausgeschieden der Vizepräsident Hermann Hess; seine Unterschrift ist erloschen. Als Vizepräsident wurde gewählt das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Albert Rutishauser, von Langrickenbach, in Langenthal. Er führt mit dem Präsidenten oder einem andern Kollektivzeichnungsberechtigten Kollektivunterschrift. Kollektivprokura wird erteilt an Hugo Schnetzer-Brand, von Henau (St. Gallen), in Langenthal, in der Weise, dass er mit einer andern kollektivzeichnungsberechtigten Person die Unterschrift führt.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

26. Februar 1951.

Käsereigenossenschaft Oberblacken, in Oberblacken, Gemeinde Niedermuhlern (SHAB. Nr. 192 vom 17. August 1944, Seite 1853). Adolf Kunz, Sekretär, ist infolge Rücktrittes aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu gewählt wurden Ernst Wenger, von Oberbalm, in Oberblacken, Gemeinde Niedermuhlern, bisher Beisitzer, als Sekretär. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär zeichnen wie bisher kollektiv je zu zweien.

Bureau Bern

24. Februar 1951. Industriebedarf.

Ernst Mäder, in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Inhaber der Firma ist Ernst Mäder, von Steffisburg, in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Handel mit Industriebedarf. Sportweg 11.

26. Februar 1951. Nähmaschinen, Kühlanlagen usw.

E. & F. Küpfer, bisher in Thun, Vertretungen für Nähmaschinen, Kühl- und Gefrieranlagen, Metzgerei- und Ladeneinrichtungen, Waschautomaten, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1949, Seite 1031). Der Sitz wurde nach Bern verlegt. Gesellschafter sind Eduard Küpfer und Fritz Küpfer, beide von Lauperswil, nun in Bern. Die Gesellschaft hat am 15. April 1949 begonnen. Vertretungen für Nähmaschinen, Kühl- und Gefrieranlagen, Metzgerei- und Ladeneinrichtungen, Waschautomaten. Marktgasse 49.

26. Februar 1951. Tabakwaren, kunstgewerbliche Artikel.

I. Gammenthaler, in Bern. Inhaberin ist Ida Gammenthaler, von Sumiswald, in Bern. Handel mit Tabakwaren und kunstgewerblichen Artikeln. Länggaßstrasse 30.

26. Februar 1951. Gipser- und Malergeschäft.

Johann Kappeler, in Bern, Gipser- und Malergeschäft (SHAB. Nr. 162 vom 13. Juli 1944, Seite 1590). Die Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht.

26. Februar 1951. Gipser- und Malergeschäft.

Johann Kappeler & Sohn, in Bern. Johann Kappeler, Vater, und Erwin Kappeler, Sohn, beide von Bern (B. G.), in Bern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1951 begonnen hat. Gipser- und Malergeschäft. Gryphenhübeliweg 14.

26. Februar 1951.

Verband Schweizerischer Skilift-, Funi und Sesselbahngesellschaften (VSSFS) (Association des Sociétés suisses de monte-pente, funiluge et télésièges [VSSFS]), in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 81 vom 9. April 1947, Seite 954). Aus dem Verwaltungsrat ist der bisherige Präsident Dr. J. Alfred Meyer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung vom 9. September 1950 wurde der bisherige Vizepräsident Peter Brunold zum Präsidenten ernannt. Es zeichnen der Präsident, die Vizepräsidenten, der Beauftragte des Verwaltungsrates und der Sekretär kollektiv zu zweien.

27. Februar 1951. Spezialartikel und Papiere für Bureaux usw.

Eduard Frey, in Bern. Inhaber der Firma ist Eduard Frey, von Häutligen (Bern), in Bern. Handel mit Spezialartikeln und Papieren für Bureaux und Industrie. Landhausweg 29.

27. Februar 1951. Waren aller Art usw.
Osana A. G. Bern, in Bern, Herstellung von und Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1950, Seite 335). Neues Geschäftsdomizil: Chutzenstrasse 8.

27. Februar 1951.
Hasler A. G. Werke für Telephonie & Präzisionsmechanik, in Bern (SHAB. Nr. 258 vom 3. November 1950, Seite 2818). Kollektivprokura wurde erteilt an Karl Eigenheer, von Schaffhausen und Kleinandelfingen, in Wabern, Gemeinde Köniz, und an Albert Stamm, von Schaffhausen und Schleitheim, in Bern.

27. Februar 1951. Herren- und Damenmode.
Bochsler & Cie., in Bern. Hans Burger, von Heiligenschwendi, und Alfred Bochsler, von Oberwil (Aargau), beide in Bern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1951 begonnen hat. Einzig der Gesellschafter Hans Burger ist unterschriftberechtigt. Detailverkauf von Herren- und Damenmode. Spitalgasse 38.

Bureau Biel

26. Februar 1951. Uhren.
Ch. Iseli, in Biel, Engros- und Detailhandel mit Uhren (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1946, Seite 3239). Neues Geschäftslokal: Spitalstrasse 30.

26. Februar 1951. Ventilationsanlagen, Apparate.
Heinr. Kleiner, in Biel. Inhaber der Firma ist Heinrich Kleiner, von Wädenswil, in Biel. Fabrikation von Ventilationsanlagen und Apparatebau. Unterer Quai 76.

27. Februar 1951. Hüte.
J. Brülhart, in Biel. Inhaber der Firma ist Joseph Brülhart, von Ueberstorf (Freiburg), in Biel. Hutfabrikation. Bözingenstrasse 183.

27. Februar 1951. Restaurant.
R. Abeya, in Biel. Inhaber der Firma ist Ramiro Abeya, spanischer Staatsangehöriger, in Biel. Betrieb des Restaurants «Grütli». Brühlstrasse 31.

27. Februar 1951. Herren- und Damenstoffe usw.
Hans Engler-Schmid, in Biel, Verkauf von Herren- und Damenstoffen und Herrenkonfektion; Herrenmaßschneiderei (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1935, Seite 2230). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau Burgdorf

27. Februar 1951. Chemisch-pharmazeutische und chemische-technische Produkte.
Neuchemie Neuenschwander & Co., in Burgdorf, Import und Export von sowie Handel mit chemisch-pharmazeutischen, chemisch-technischen und verwandten Produkten, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1950). Neues Geschäftslokal: Oberburgstrasse 9.

Bureau de Courtelary

26 février 1951. Trempe et fourniture de plaques acier.
Alcide Sémon, à Renan, spécialité de trempe et fourniture de plaques acier pour décalquage (FOSC. du 17 octobre 1929, N° 243, page 2082). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

27 février 1951. Chaussures.
Ruchti & Cie., à St-Imier, commerce de chaussures, société en commandite (FOSC. du 20 mai 1948, N° 115, page 1399). La société est dissoute par suite de remise de commerce. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau Fraubrunnen

26. Februar 1951. Schrauben usw.
PREVIS G. m. b. H., mit Sitz in Zielebach, Fabrikation von und Handel mit Schrauben und Façonteilen (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1948, Seite 3473. Die Gesellschaft hat sich gemäss öffentlicher Urkunde vom 5. Januar 1951 aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

23. Februar 1951. Bauunternehmung usw.
Gebr. Hertig & Kupferschmied, in Oberei, Gemeinde Röthenbach i. E., Ausführung von Bauarbeiten aller Art im Hoch- und Tiefbau, Gewinnung von Steinen, Kies und Sand, Steinbrecherei, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 123 vom 30. Mai 1947, Seite 1451). Die Gesellschaft ist seit dem 1. Januar 1950 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

23. Februar 1951. Schreinerei.
Joh. Grossenbacher, in Langnau i. E., Bau- und Möbelschreinerei (SHAB. Nr. 242 vom 14. Oktober 1944, Seite 2287). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht, Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «Hans Grossenbacher», in Langnau i. E., übernommen.

23. Februar 1951. Schreinerei.
Hans Grossenbacher, in Langnau i. E. Inhaber der Firma ist Hans Grossenbacher, des Johann, von Lützelflüh, in Langnau i. E. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma «Joh. Grossenbacher», in Langnau i. E. Bau- und Möbelschreinerei, Dorfbergstrasse.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

26. Februar 1951.
Käsereigenossenschaft Arni, in Arni (SHAB. Nr. 71 vom 25. März 1949, Seite 803). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden der Präsident Ernst Muster und der Sekretär Otto Eichenberger; ihre Unterschriften sind erloschen. An ihrer Stelle wurden gewählt: als Präsident Fritz Moser, von und in Arni; als Sekretär: Jakob Otto, von Langnau i. E., in Arni. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

26. Februar 1951.
Konsumgenossenschaft Zäziwil und Umgebung, in Zäziwil (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1948, Seite 393). Aus der Verwaltung ist ausgeschieden der Vizepräsident Otto Wälti; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Vizepräsidenten wurde gewählt Hermann Krieg, von Schübelbach (Schwyz), in Zäziwil. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit Sekretär, Kassier oder Buchhalter kollektiv zu zweien.

26. Februar 1951. Maschinen.
Gebrüder Ott A. G., in Worb. Maschinenfabrik (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1949, Seite 2151). Die Aktiengesellschaft hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 12. Februar 1951 ihre Statuten abgeändert. An den publikationspflichtigen Tatsachen hat nichts geändert.

Bureau Thun

27. Februar 1951. Bäckerei.
Rudolf Dürig, in Uetendorf, Bäckerei (SHAB. Nr. 275 vom 9. November 1921, Seite 2164). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

26. Februar 1951.
Werner Durrer, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Werner Durrer, von Kerns (Obwalden), in Luzern. Hotel und Restaurant «Des Alpes». Rathausquai 5.

26. Februar 1951. Autos usw.
Lienhard & Bossert A. G., in Kriens, Autohandel usw. (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1946, Seite 2647). Das Verwaltungsratsmitglied Josef Bossert junior führt nun Einzelunterschrift; dessen Kollektivunterschrift ist erloschen.

26. Februar 1951. Kolonialwaren usw.
Frau Louise Sigrist-Büchler, in Luzern. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung des Ehemannes Louise Sigrist geborene Büchler, von Meggen, in Luzern. Kolonialwaren- und Delikatessengeschäft. Obergrundstrasse 78a.

26. Februar 1951. Photos.
Hermann Styger, in Schüpfheim. Inhaber dieser Firma ist Hermann Styger, von Rothenthurm (Schwyz), in Schüpfheim. Photogeschäft.

27. Februar 1951. Gemischtwaren.
X. Naef-Scherer, in Neuenkirch. Inhaber dieser Firma ist Xaver Naef-Scherer, von und in Neuenkirch. Gemischwarenhandlung.

Glarus — Glaris — Glarona

26. Februar 1951.
AG. Möbelfabrik Horgen-Glarus (Fabrique de Meubles Horgen-Glaris S.A.) (Furniture factory Horgen-Glarus Limited), Zweigniederlassung in Glarus (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1950, Seite 2184), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Horgen. Die Unterschrift von Direktor Hans Klöti ist erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

23. Februar 1951.
Contabilia Buchhaltungs-Gesellschaft, in Zug. Unter diesem Namen besteht ein Verein, welcher die Förderung und Vertiefung sowie die Weckung von Freude und Interesse an buchhalterischen Arbeiten und Problemen nach gesunden kaufmännischen und liberalen Grundsätzen bezweckt. Die Statuten datieren vom 1. Dezember 1950/17. Februar 1951. Die Mittel des Vereins werden beschafft: a) durch ein von jedem Mitglied zu erhebendes Eintrittsgeld von Fr. 50.—; b) durch die ordentlichen Jahresbeiträge; c) durch Kursgelder und Erträgnissen aus Buchführungsarbeiten. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand, bestehend aus 1 bis 5 Mitgliedern. Der Präsident und der Kassier führen Einzelunterschrift, die übrigen Vorstandsmitglieder zeichnen mit je einem der vorgenannten kollektiv. Präsident ist Dr. Prospero Ghiardelli, von und in Zürich; Kassier ist Edwin Fricker, von Hunzenschwil (Aargau), in Urdorf (Zürich), und drittes Mitglied ist Josef Räber, von Küssnacht a./R., in Cham. Domizil: im Bureau von Josef Räber, Alpenstrasse 14.

26. Februar 1951. Mechanische Werkstätte usw.
Johann Schlumpf AG. Steinhausen, in Steinhausen, Betrieb einer mechanischen Werkstätte usw. (SHAB. Nr. 305 vom 31. Dezember 1947, Selte 3848). Der Verwaltungsrat wählte zu seinem neuen Mitgliede Hans Schlumpf, von und in Steinhausen; er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

26 février 1951. Produits pharmaceutiques.
Cooper S. A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 13 février 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but le commerce de spécialités et de produits pharmaceutiques. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 200 actions, au porteur, de 250 francs chacune, entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par une seule insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Il est élu un seul administrateur, le Dr Auguste a Marca, de Mesocco, à Fribourg, lequel engagera la société par sa signature individuelle. Siège de la société: avenue de la Gare 36.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

30. Januar 1951.
Genossenschaft Alte Pfarreiwirtschaft, in Bösingen. Unter dieser Firma wurde am 7. Januar 1951 eine Genossenschaft gegründet. Sie bezweckt den Ankauf des Gebäudes der alten Pfarreiwirtschaft von der Pfarrei Bösingen, dessen Umgestaltung und Vermietung im Sinne der Erhaltung und Dienstbarmachung für die einheimische Bevölkerung, insbesondere des einheimischen Gewerbes durch zur Verfügungstellung von Verkaufs- und Wohnräumen. Der Zweck ist ein gemeinnütziger. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet neben dem Genossenschaftsvermögen jeder Genossenschafter bis zum Höchstbetrage von Fr. 500. Sofern einzelne Mitglieder den auf sie entfallenden Haftungsbetrag nicht aufbringen können, können die zahlungsfähigen Mitglieder für den Ausstand belangt werden, wobei aber auch dann die Haftung des einzelnen Mitgliedes insgesamt auf höchstens Franken 500 beschränkt ist. Zur Deckung von Bilanzverlusten können die Genossenschafter jederzeit auf Beschluss der Generalversammlung zu Nachschüssen verpflichtet werden, welche aber den Gesamtbetrag pro Mitglied von Fr. 500 nicht übersteigen darf. Diese Nachschusspflicht besteht unabhängig von der Haftung. Im Falle der Niehterhältlichkeit der einzelnen Nachschussbeträge haften die andern Mitglieder nicht für den Ausfall. Die Verteilung der Haftungsbeträge und Nachschüsse geschieht nach Köpfen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Amtsblatt des Kantons Freiburg» und, soweit vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 bis 9 Mitgliedern. Hans Jungo, von Düdingen, ist Präsident; Robert Jungo, von Bösingen, Vizepräsident; Josef Boschung, von Bösingen, Sekretär-Kassier; alle in Bösingen. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident zusammen mit dem Sekretär.

27. Februar 1951.
Wohnbauverein Düdingen, in Düdlngen. Unter diesem Namen besteht ein Verein. Die Statuten datieren vom 22. Januar 1951. Der Verein bezweckt die Bekämpfung der in Düdingen herrschenden Wohnungsnot durch die Erstellung von Wohnbauten zu Gunsten von Dritten. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Mittel werden durch Geldeinzahlungen der Mitglieder beschaffen, deren Betrag durch die Vereinsversammlung festgesetzt wird. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand; c) die Rechnungsrevisionsstelle. Der Vorstand besteht aus einem einzigen Mitglied, das Einzelunterschrift führt. Es ist dies Adolf Merkle jun., von St. Ursen, in Düdingen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dornecк

26. Februar 1951. Wachsprodukte, kunstgewerbliche Artikel.
Hanns Brücklmayer, in Dornach. Inhaber dieser Firma ist Hanns Brücklmayer, deutscher Staatsangehöriger, in Dornach. Vertretungen und Handel in Wachsprodukten und kunstgewerblichen Artikeln. Haus Nr. 624 am untern Zihlweg.

Bureau Olten-Gösgen

22. Februar 1951. Maschinen, Werkzeuge.
Rimag A.G. Olten, in Olten. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 17. Februar 1951 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Maschinen und Werkzeugen aller Art für Industrie und Gewerbe. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Dr. Paul Büttiker, von und in Olten, als Präsident und Adolf Sulger, von Schaffhausen, in Kilchberg (Zürich). Sie führen Kollektivunterschrift. Rechtsdomizil: Kirchplatz 4 (Bureau Dr. Paul Büttiker); Geschäftsdomizil: Dulliken, bei Franz Ris-Ingold.

24. Februar 1951. Kleider.
Alfred Gemperle, in Olten, Kleiderfabrik (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1949, Seite 467). Einzelprokura wird erteilt an Bruno Gemperle, von Degersheim, in Zürich.

24. Februar 1951. Textilien.
Lina Taufer-Hunziker, in Niedergösgen, Textilien (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1950, Seite 218). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

26. Februar 1951. Chemisch-technische Produkte.
Kunz Hans «Hako», in Olten. Inhaber dieser Firma ist Hans Kunz, von Brittnau (Aargau), in Olten. Fabrikation von und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten. Aarburgerstrasse 146.

26. Februar 1951.
Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke A.G., Giesserei Olten, Zweigniederlassung in Olten (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1950, Seite 543), mit Hauptsitz in Gerlafingen. Die Kollektivunterschrift von Karl Oehler, Direktor, ist erloschen. Zum Direktor wurde ernannt: Dr. Marcel Bader, von Holderbank (Solothurn), in Olten; er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen für die Zweigniederlassung Olten Zeichnungsberechtigten. Dr. iur. Hanspeter Brunner, von Winterthur und Hemberg (St. Gallen), in Riehen, wurde zu einem Direktor des Hauptsitzes ernannt; er zeichnet für den Hauptsitz und sämtliche Zweigniederlassungen kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

26. Februar 1951. Schuhe.
Fremo A. G. Olten, in Olten, Handel mit Schuhwaren und verwandten Artikeln (SHAB. Nr. 147 vom 26. Juni 1948, Seite 1805). Die Gesellschaft hat den Sitz nach Luzern verlegt, wo sie unter der Firma «FREMOLA A.G.» eingetragen ist (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1951, Seite 470), und wird daher im Handelsregister von Olten-Gösgen gelöscht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

15. Februar 1951. Kapitalanlagen usw.
Palafina A.G. (Palafina S. A.) (Palafina Inc.), in Riehen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 8. Februar 1951 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Durchführung von Kapitalanlagen, Finanzierungen und Beteiligungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehört an Jacques Lengweiler-Eschbach, von und in Riehen. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Burgstrasse 60.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea Campagna

24. Februar 1951. Metzgerei usw.
Viktor Bertschi-Kammermann, in Arlesheim, Metzgerei und Wursterei (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1949, Seite 3027). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

24. Februar 1951. Lebensmittel, Gemischtwaren.
Karl Drayer, in Birsfelden, Lebensmittel- und Gemischtwarenhandlung (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1949, Seite 3068). Diese Einzelfirma wird infolge Verkaufs des Geschäftes gelöscht.

24. Februar 1951.
Theo Schudel, Elektro- und Radio-Reparaturen, in Bottmingen (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1950, Seite 1077). Nachdem das Konkursverfahren durchgeführt ist, wird die Firma gestrichen.

24. Februar 1951. Lederhandarbeiten.
PALEBA, Margrit Völker, in Muttenz, Versand von Lederhandarbeiten (hergestellt von Patienten) (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1948, Seite 2776). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

24. Februar 1951. Kaffeehalle, Konditorei.
R. Kern-Mottier, in Liestal, Kaffeehalle und Konditorei (SHAB. Nr. 131 vom 7. Juni 1946, Seite 1715). Diese Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

24. Februar 1951. Gasthof.
Hans Schaub, in Itingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Schaub, von Buus, in Itingen. Gasthof «Zum Ochsen». Hauptstrasse 73.

24. Februar 1951. Apparate, Maschinen usw.
P. von Arx, in Sissach, Apparate- und Maschinenbau usw. (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1950, Seite 1077). Die an Hans Neuenschwander erteilte Prokura ist erloschen.

24. Februar 1951.
Alco Spritzgusswerk A. G., in Ettingen (SHAB. Nr. 305 vom 29. Dezember 1948, Seite 3542). Nachdem das Konkursverfahren durchgeführt ist, wird die Firma von Amtes wegen gestrichen.

24. Februar 1951. Isoliermaterialien usw.
Imag Aktiengesellschaft, in Münchenstein, Fabrikation von und Handel mit Isoliermaterialien usw. (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1947, Seite 3116). Die Prokura des Ernst Gysin-Schaffner ist erloschen.

24. Februar 1951.
Rheintank A. G., in Muttenz (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1950, Seite 2625). Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Fridolin Hösli, von Glarus und Ennenda, in Glarus, und Georges Sarasin, von und in Basel. Dr. iur. Willie Joerin-Fabbris ist nun Präsident des Verwaltungsrates. Zum Prokuristen wurde ernannt: Walter Engeler, von Guntershausen und Bischofszell, in Basel. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Prokurist zeichnen kollektiv je zu zweien. Die bisherige Einzelunterschrift von Dr. iur. Willie Joerin-Fabbris fällt infolgedessen dahin.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

24. Februar 1951. Treuhand, Beteiligungen.
Providentia A.-G. in Schaffhausen, in Schaffhausen, Treuhandgeschäfte, Beteiligungen (SHAB. Nr. 125 vom 1. Juni 1945, Seite 1239). Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. Hans Schudel, Präsident, und Direktor Theodor Wolfensperger ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Als Präsident des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift wurde neu gewählt Dr. Bernhard Peyer, von und in Schaffhausen. Neues Geschäftsdomizil: Schwertstrasse 6 (beim Präsidenten).

24. Februar 1951. Lebensmittel.
A. Deuber-Wüst, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Adolf Deuber-Wüst, von Osterfingen, in Wilchingen. Lebensmittelgeschäft. Neustadt 62.

26. Februar 1951. Kunststeine, Röhren.
Alex. Wanner, in Trasadingen, Kunststein- und Röhrenfabrikation (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1950, Seite 3047). Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «Gebr. Wanner», in Trasadingen, erloschen.

26. Februar 1951. Bau- und Kunststeine.
Gebr. Wanner, in Trasadingen. Alexander Wanner und Walter Wanner, beide von Beggingen, in Trasadingen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1951 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Alex. Wanner», in Trasadingen, übernommen hat. Bau- und Kunststeingeschäft.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

26. Februar 1951. Tiernährmittel usw.
O. Hartmann, in Speicher. Inhaber dieser Firma ist Otto Hartmann, von Degersheim, in Speicher. Fabrikation von und Handel mit Tiernährmitteln, Vertretungen von Waren verschiedener Art. Brugg 212.

Graubünden — Grisons — Grigioni

26. Februar 1951.
A.-G. Ski- und Sessellift Schatzalp-Strela, in Davos-Platz (SHAB. Nr. 217 vom 16. September 1948, Seite 2528). Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 31. August 1950 die Statuten teilweise revidiert, wodurch die bisher publizierten Tatsachen keine Aenderungen erfahren haben.

26. Februar 1951. Rohrmöbel, Korbwaren.
E. Christmann, in Davos-Platz, Rohrmöbel- und Korbwarenfabrikation (SHAB. Nr. 19 vom 23. Januar 1951, Seite 191). Diese Firma wird auf Begehren des Inhabers gelöscht, da das Geschäft der Eintragspflicht nicht untersteht.

26 febbraio 1951.
Latteria Sociale Vicosoprano, in Vicosoprano, società cooperativa (FUSC. del 7 settembre 1948, N° 209, pagina 2443). Nella sua assemblea generale del 29 ottobre 1950, la società ha modificato i propri statuti. Le modificazioni non interessano i terzi. Antonio Maurizio non fa più parte dell'amministrazione e la sua firma è estinta. Attuale presidente è Martin Tön, da ed in Vicosoprano. Il presidente e l'attuario firmano collettivamente.

Aargau — Argovie — Argovia

23. Februar 1951.
Kaufhaus Zentrum A.G., in Lenzburg. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 20. Februar 1951 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Kaufhauses, somit den Handel mit Bonneterie- und Merceriewaren, Damen- und Herrenartikeln, Weisswaren, Haushaltartikeln, Teppichen und Vorhängen sowie den Handel mit andern einschlägigen Waren. Sie kann sich an Unternehmungen verwandter Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 80 000, eingeteilt in 80 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft wird das Geschäft der Firma «Kehler Lenzburg», an der Bahnhofstrasse, in Lenzburg, weiterführen und nach erfolgter Gründung von dieser Firma Warenvorräte (Mercerie- und Bonneteriewaren, Herren- und Damenartikel, Weisswaren usw.) und die Liegenschaft käuflich erwerben, alles gemäss Vorvertrag vom 20. Januar 1951, zum Preise von Fr. 70 000 für das Warenlager und Fr. 240 000 für die Liegenschaft. Mitteilungen an die Aktionäre können durch eingeschriebenen Brief erfolgen, sofern der Gesellschaft die Namen und Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind, andernfalls durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt, als dem Publikationsorgan der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Ernst Katzenstein, von Zürich, in Auenhofen (Thurgau), als Präsident, und Rudolf Rhonheimer, von und in Zürich. Sie führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse Nr. 1176.

24. Februar 1951.
Wassergesellschaft Friedlisberg, in Rudolfstetten-Friedlisberg, Genossenschaft (SHAB. Nr. 253 vom 28. Oktober 1948, Seite 2904). Albert Brem, Präsident, ist aus dem Vorstande ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Als Präsident wurde neu in den Vorstand gewählt: Emil Brem-Brem, von und in Rudolfstetten-Friedlisberg. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv.

24. Februar 1951. Eisenwaren, Haushaltartikel.
Werner Herzog, in Möhlin. Inhaber dieser Firma ist Werner Herzog, von und in Möhlin. Handel mit Eisenwaren und Haushaltungsartikeln. Hauptstrasse 53.

24. Februar 1951. Metallwaren.
Merker A. G., in Baden, Fabrikation von Metallwaren aller Art, vornehmlich der Blech- und Emailbranche usw. (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1948, Seite 1750). Die Prokura von Karl Merk ist erloschen.

24. Februar 1951.
«Finelectra» Finanzgesellschaft für Elektrizitäts-Beteiligungen A.-G., in Aarau (SHAB. Nr. 251 vom 27. Oktober 1947, Seite 3156). Ernst Henke und Dr. ing. h. c. Arthur Koepchen sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen.

24. Februar 1951. Metzgerei-Wursterei.
Otto Studerus, in Möhlin. Inhaber dieser Firma ist Otto Studerus, von Waldkirch (St. Gallen), in Möhlin. Metzgerei-Wursterei. Hauptstrasse 60.

26. Februar 1951. Lacke, Farben.
Hans Weber & Cie., in Zofingen, Lack- und Farbenfabrikation (SHAB. Nr. 212 vom 11. September 1947, Seite 2636). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Januar 1951 und Uebernahmevertrag vom 17. Februar 1951 an die Firma «Hans Weber & Cie. A. G.», in Zofingen, erloschen.

26. Februar 1951. Lacke, Farben usw.
Hans Weber & Cie. A. G., in Zofingen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 17. Februar 1951 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebernahme und Weiterführung des von der bisherigen Kollektivgesellschaft «Hans Weber & Cie.», in Zofingen, betriebenen Geschäftes der Lack- und Farbenfabrikation, und ausserdem den Handel mit Farben und Lacken, chemisch-technischen Produkten und Textilprodukten sowie Uebernahme und Vertretung solcher und verwandter Produkte. Die Gesellschaft kann verwandte Geschäftszweige aufnehmen, sich an Unternehmen der gleichen Branche beteiligen, Liegenschaften, Patente und Lizenzen erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Kollektivgesellschaft «Hans Weber & Cie.», in Zofingen, gemäss Bilanz per 31. Januar 1951 und Uebernahmevertrag vom 17. Februar 1951, mit Wirkung auf den 31. Januar 1951, Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Hans Weber & Cie.», in Zofingen. Die Aktiven (Immobilien, Kassa, Postcheck, Banken, Debitoren, Kaution SBB, Maschinen und Werkzeuge, Autos, Bureaumobiliar, Warenlager)

betragen Fr. 528 463.31 und die Passiven (Banken, Kreditoren, Hypotheken, Akzepte, transitorische Passiven, Darlehen, Delcredere usw.) Fr. 448 463.31. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 80 000 und wird voll auf das Grundkapital angerechnet. Die übrigen Fr. 120 000 des Aktienkapitals sind in bar einbezahlt. Die seit dem 1. Februar 1951 getätigten Geschäfte gehen auf Rechnung der Aktiengesellschaft. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Dr. Eduard Arnold, von Richenthal (Luzern), als Präsident; Miro Porlezza, von Riva San Vitale, als Vizepräsident, und Nelly Weber, von Zofingen, als Aktuarin; alle in Zofingen. Präsident und Vizepräsident des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Kollektivprokura ist erteilt an das Verwaltungsratsmitglied Nelly Weber und an Max Tanner, von Eriswil (Bern), in Staufen. Geschäftsdomizil: Strengelbacherstrasse.

26. Februar 1951.

Bau- and Immobiliengenossenschaft Baden, in Baden (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1948, Seite 709). Rosa Huber, Präsidentin, ist aus der Verwaltung ausgeschieden und ihre Unterschrift erloschen. Präsident ist nun Gottfried Balsiger, von Englisberg (Bern), in Wettingen; Vizepräsident: Robert Regensburger, von nnd in Killwangen. Diese beiden sowie das Mitglied der Verwaltung Josef Beeler, von Rothenturm, in Zürich, zeichnen je zu zweien kollektiv.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

20 febbraio 1951. Trasporto, ghiaia, sabbia.

Fratelli Grossi, in Monte Carasso. Ettore e Rinaldo Grossl, di Silvestro, ambcdue da cd in Monte Carasso, hanno costituito sotto questa ragione sociale una società in nome collettivo con inizio dalla presente iscrizione. Trasporto di cose, forniture di sabbia e ghiaia.

21 febbraio 1951. Carpenteria, ecc.

Rollat Marco, prccedentemente a Giubiasco, carpenteria e copritetto (FUSC. del 1° marzo 1944, N° 51, pagina 499). La ditta ha trasferito la propria sede a Bellinzona, come pnre il domicilio personale il titolare. Semine di Mezzo, casa propria.

21 febbraio 1951. Prestino, commestibili.

Giuseppe Demarchi, in Daro, frazione di Bellinzona, prestino e commestibili (FUSC. del 29 dicembre 1932, N° 305, pagina 3069). La ditta è cancellata per cessazione del commercio.

21 febbraio 1951. Commestibili, grotto.

Colombo Giuseppina, in Gorduno, negozio di commestibili e grotto (FUSC. del 12 luglio 1928, N° 161, pagina 1365). La ditta è cancellata per cessazione del commercio.

21 febbraio 1951. Vini.

Severino Fiscalini, in Bellinzona, vini all'ingrosso (FUSC. del 31 luglio 1922, N° 176, pagina 1499). La ditta è cancellata per decesso del titolare.

21 febbraio 1951. Costruzione, ecc.

Aglio Giuseppe, in Bellinzona, impresa costruzione e gerenza di agenzia immobiliare (FUSC. del 24 maggio 1935, N° 144, pagina 1608). La ditta è cancellata per cessazione del commercio.

21 febbraio 1951. Pittore, decoratore.

Cassina Federico-Andrea, in Bellinzona, pittore e decoratore (FUSC. del 18 settembre 1923, N° 218, pagina 1778). La ditta è cancellata per decesso del titolare.

21 febbraio 1951. Pasticceria e affini.

Fasola-Gagliardi Giovannina, in Giubiasco, pasticceria e liquori (FUSC. del 25 giugno 1934, N° 145, pagina 1740). La ditta modifica il suo genere di affari in: commercio di generi di pasticceria e affini.

21 febbraio 1951. Frutta, prodotti agricoli.

Giuseppe Pedrioli, in Gorduno, compra-vendita di frutta e prodotti agricoli (FUSC. del 18 novembre 1933, N° 271, pagina 2707). La ditta ha trasferito la propria sede a Bellinzona, come pure il domicilio personale il titolare. Alla Vignetta, casa propria.

21 febbraio 1951.

Comitato di organizzazione dell'esposizione cantonale di agricoltura e rami affini 1934 in Bellinzona, in Bellinzona, organizzazione esposizione cantonale di agricoltura 1934, associazione (FUSC. del 19 maggio 1934, N° 115, pagina 1335). Nella sua assemblea generale del 19 luglio 1950, qnesta associazione ha deciso il suo scioglimento e constatata la chiusura della sua liquidazione. Essa è cancellata dal registro di commercio.

21 febbraio 1951. Mode, confezioni.

Ester Grilli, in Bellinzona, mode e confezioni (FUSC. del 18 settembre 1940, N° 219, pagina 1684). La titolare si è maritata con Antonio Danesi, da ed in Bellinzona, il quale dà la sua autorizzazione. La ditta viene modificata in **Danesi Ester.**

21 febbraio 1951. Prestino, commestibili, ristorante, ecc.

Elvezio Bassetti, in San Antonio, prestino, negozio di commestibili, ristorante, commercio legnami, ecc. (FUSC. del 25 settembre 1934, N° 224, pagina 2658). La ditta è cancellata per decesso del titolare.

Ufficio di Locarno

23 febbraio 1951. Marmi, graniti.

G. Buzzi, in Locarno. Il titolare è Giuseppe Buzzi fu Ignazio, da Russo, in Locarno. Marmi e graniti. Solduno.

Ufficio di Lugano

24 febbraio 1951. Salvaguardia di crediti personali, ecc.

Subvenia G. m. b. H., in Massagno, salvaguardia di crediti personali, ecc. (FUSC. del 24 ottobre 1945, N° 249, pagina 2597). Questa ragione sociale vien radiata d'ufficio dal registro di commercio di Lugano, a seguito di trasferimento della sede a Berna-Bümpliz (FUSC. del 21 febbraio 1951, N° 43, pagina 451).

24 febbraio 1951. Mediazioni immobiliari.

Piero Gruber, in Lugano, mediazioni immobiliari (FUSC. del 14 maggio 1947, N° 111, pagina 1321). La ditta vien cancellata per cessazione di commercio.

26 febbraio 1951. Latteria.

Fratelli Taddei, in Castagnola. Sotto questa ragione sociale si è costituita, con inizio con l'inscrizione a registro di commercio, una società in nome collettivo tra Walter, Pietro e Teresina Taddei, tutti fu Pietro e tutti da Brè, in Castagnola. Latteria. (Inscrizione d'ufficio decisioni dell'Autorità di Vigilanza del 27 novembre 1950 e 7 febbraio 1951.)

Distretto di Mendrisio

24 febbraio 1951. Cappelli.

Società Anonima Grazioso Botta, in Salorino, fabbricazione e vendita di cappelli (FUSC. del 23 luglio 1947, N° 169, pagina 2092). Con decisione assembleare del 23 febbraio 1951 la società ha deciso di affidare la rappresentanza di fronte ai terzi ad un consiglio di amministrazione di due membri nelle persone di: Vittorino Botta fu Grazioso, da Genestrerio, in Salorino, presidente, e Rinaldo Botta fu Guido, da Genestrerio, in Salorino, membro, ambedue con firma individuale. Le firme di Guido Botta, già amministratore unico e di Vittorino Botta, quale direttore, sono estinte.

24 febbraio 1951. Lavori in cemento, ecc.

Gaffuri Carlo fu Michele, in Chiasso, lavori in cemento, piastrelle, tubi ed affini, lavorazione e costruzioni di pavimenti alla veneziana ed a mosaico (FUSC. del 12 marzo 1940, N° 60, pagina 475). La ditta è cancellata per cessione della azienda alla nuova società in nome collettivo «Gaffuri Carlo e Figli», in Chiasso, la quale ne assume attivo e passivo.

24 febbraio 1951. Lavori in cemento, ecc.

Gaffuri Carlo e Figli, in Chiasso. Carlo Gaffuri fu Michele e figli Rinaldo e Enzo Gaffuri, di Carlo, tutti da Casima, in Chiasso, hanno costituito sotto tale denominazione, nna società in nome collettivo che ha avuto inizio il 1° gennaio 1951. La ditta ha ripreso, con assunzione di attivo e passivo, l'azienda sin qui gestita dalla ditta individuale «Gaffuri Carlo fu Michele», in Chiasso, ora cancellata. La firma sociale spetta individualmente ai soci Carlo e Enzo Gaffuri. Lavori in cemento, piastrelle, tubi ed affini, lavorazioni e costruzioni di pavimenti alla veneziana ed a mosaico. Via Franchino Rusca 9.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

21 février 1951. Lustrerie, articles électriques.

Blumenthal Frères, Hermann Blumenthal, successeur, à Lausanne, fabrication de lustrerie et commerce d'articles électriques en gros (FOSC. du 20 janvier 1950, page 185). La raison est radiée par suite de la constitution de la société en nom collectif «H. Blumenthal et Cie, succ. de Blumenthal Frères», à Lausanne, qui reprend l'actif et le passif de la maison dès le 1er janvier 1951.

21 février 1951. Lustrerie, articles électriques.

H. Blumenthal et Cie, succ. de Blumenthal Frères, à Lausanne. Hermann Blumenthal, époux séparé de biens de Elise née Friedli, et son épouse Elise née Friedli, les deux de Morrissen (Grisons), à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1951 et qui reprend, dès cette date, l'actif et le passif de la maison «Blumenthal Frères, Hermann Blumenthal, successeur», à Lausanne, radiée. Procuration avec signature individuelle est accordée à Yvette Mani, de Diemtigen (Berne), à Lausanne. Fabrication de lustrerie et commerce d'articles électriques en gros. Côtes de Montbenon 16.

24 février 1951. Fourneaux.

Scientific S. A. en liquidation, à Lausanne, fourneaux (FOSC. du 19 novembre 1948, page 3140). La liquidation est terminée; la raison est radiée.

24 février 1951.

Coopérative des vendeurs de journaux, à Lausanne. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative dont le but est d'organiser la diffusion et la vente des journaux et périodiques sur le territoire du canton de Vand en favorisant par une action commune les intérêts économiqnes de ses vendenrs professionnels compatibles avec l'état social actuel. La société pourra en relation avec le but exploiter tous commerces de tabacs, cigares, chocolats, etc. Les statuts portent la date du 21 février 1951. Il est émis des parts sociales nominatives de 50 fr. Toute responsabilité personnelle des associés est exclue. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 5 membres. Roger Narbel, de Vuarrens, est président; Louis Dépraz, du Lieu, secrétaire; Roger Corminbœuf, de Domdidier, caissier; tous à Lausanne. La société est engagée par le président signant collectivement avec le secrétaire ou le caissier. Bureau: rue de Genève 2 (dans les locaux de la société).

26 février 1951. Laine, coton, etc.

Cloth S. A., à Lausanne, commerce en gros et au détail de laine, coton, fil et soie, etc. (FOSC. du 15 février 1945, page 371). L'administrateur et directeur Léo Geller est décédé, l'administrateur Hermann Geller est démissionnaire; leurs signatures sont radiées. Les pouvoirs de Dora Geller, fondée de pouvoirs, sont éteints. Jetty Geller, jusqu'ici présidente, reste seule administratrice avec signature individuelle.

26 février 1951. Travaux publics, etc.

Gabella et Fils, à Belmont sur Lausanne, entrepreneurs et travaux publics, société en nom collectif (FOSC. du 8 février 1950, page 358). Pietro Gabella d'Italie, à Belmont sur Lausanne, est entré dans la société dès le 26 février 1951.

26 février 1951. Bonneterie, mercerie, etc.

Eva Corti, à Lausanne. Le chef de la maison est Eva Corti, d'Italie, à Lausanne. Commerce de bonneterie, mercerie et chemiserie, à l'enseigne: «Bonneterie de Chauderon». Angle place Chauderon-avenue de France 2.

26 février 1951. Décrassant pour parqnets, etc.

Gilbert Pache, à Lausanne. Le chef de la maison est Gilbert Pache, d'Epalinges (Vaud), à Lausanne. Commerce et fabrication d'un décrassant pour parquets, meubles, planelles, linos et habits marque «PAGIL». Rne de la Borde 31.

26 février 1951.

Caisse de retraite du personnel et des agents du Crédit foncier vaudois, à Lausanne. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative. Elle a pour but d'assurer ses membres et leurs familles contre les conséquences économiques de l'invalidité, de la vieillesse et de la mort. Les statuts portent la date du 16 février 1951. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements de la société. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 7 membres. La société est engagée par le président ou le vice-président signant collectivement avec le secrétaire. Edouard Cerez, de Lansanne, est président; Arnold Rubattel, de Villarzel, vice-président; André Descombaz, de Lutry, secrétaire; tous à Lausanne. Bureau: place Chauderon, au Crédit Foncier Vaudois.

26 février 1951. Outillage, etc.

A. Wolf, à Renens. Le chef de la maison est Alexandre Wolf, allié Boiron, de Beringen (Schaffhouse), à Renens. Commerce et représentation d'outillage et d'articles divers à l'usage de la boucherie. Chemin de Jouxtens 2.

26 février 1951. Articles en papier.

Maison Wap S. A., à Lausanne, fabrication, achat et vente de tous articles se rattachant à l'industrie du papier (FOSC. du 20 février 1950, page 473). L'administrateur Roger Baudet est décédé; ses pouvoirs sont éteints. Edouard Dahinden reste seul administrateur inscrit avec signature individuelle.

26 février 1951.

Fiduciaire A. Avondo, à Lausanne. Le chef de la maison est Albert Avondo, allié Savoy, de Chardonney sur Morges (Vaud), à Prilly. Organisations et expertises comptables, affaires fiscales et toutes opérations fiduciaires. Rue de Bourg 21.

27 février 1951. Huiles lourdes, etc.
Henri Huser, à Lausanne, commerce et représentation d'huiles lourdes, de pneus et accessoires pour autos (FOSC. du 7 janvier 1949, page 66). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

27 février 1951.
Société Immobilière Rosiaz-Bellevue, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 24 février 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme, ayant pour but toutes opérations et participations immobilières, entre autres l'acquisition, l'aménagement, la construction, la transformation, l'exploitation, la location, la vente, l'échange d'immeubles bâtis ou non bâtis et de droits immobiliers. Elle acquiert notamment de Emile Baatard un terrain d'une surface de 780 m² sis avenue de la Rosiaz, Pully, pour le prix de 20 000 fr. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., libérées jusqu'à concurrence de 25 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations aux actionnaires se font par insertion dans cet organe, ou, s'ils sont tous connus, par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'au moins un membre. Il est composé de: Paul Schmid, de Möriken (Argovie), président; Erno Capri, de Lausanne, et Maurice Bornand, de Ste-Croix, secrétaire; les trois à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureau: rue Caroline 1 (étude Ernest et Paul Berger, notaires).

Bureau de Moudon

24 février 1951. Machines-outils, etc.
Bünter S. A., à Lucens. Suivant acte authentique et statuts du 23 février 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet la construction de machines-outils, plus spécialement de machines utilisées pour le façonnage des pierres d'horlogerie, de compteurs, de bijouterie, et des machines à lapider les facettes. La société peut s'intéresser à d'autres entreprises de la branche mécanique. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille d'avis des cercles de Lucens et Granges, sous réserve de celles qui doivent aussi paraître dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont faites aux actionnaires connus par avis écrit et par une seule insertion dans les feuilles de publication. Le conseil d'administration est composé d'un à trois membres, actuellement de Walter Bünter, président, à Moudon, et de Joseph Bünter, à Lucens, les deux d'Ennetbürgen (Nidwald). La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs. Bureaux: immeuble des Tourelles.

Bureau d'Orbe

20 février 1951. Hôtel.
Lydie Paccaud, à Romainmôtier. Le chef de la maison est Lydie-Suzanne Germond, fille de Jules, femme autorisée d'Alfred-Lucien Paccaud de Prévonloup, à Romainmôtier. Exploitation de l'Hôtel de Ville.

Bureau de Vevey

24 février 1951. Biscuits.
A. Loth, à Vevey, vente et représentation de textiles (FOSC. du 28 septembre 1948, N° 227). Le genre d'affaires est actuellement commerce de biscuits.

26 février 1951. Lithographie, typographie.
Säuberlin & Pfeiffer S. A., à Vevey (FOSC. du 21 juillet 1950, N° 168). Victor de Gautard, de Vevey, à St-Légier, est nommé administrateur et secrétaire du conseil, avec signature collective à deux. L'administrateur Werner Tobler est nommé vice-président du conseil. L'administrateur Ernest Felli n'est plus secrétaire. Jules Maillard, vice-président, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

26 février 1951. Produits diététiques, etc.
Afico S. A., succursale de La Tour-de-Peilz (FOSC. du 15 juillet 1949, N° 163), avec siège principal à Lausanne. Le sous-directeur Roland Campiche est maintenant directeur, avec signature individuelle. Harald Schulthess, de Bubikon (Zurich), à St-Légier, est nommé fondé de procuration, et engagera la société en signant collectivement avec une autre personne autorisée à cet effet. Le sous-directeur Jean Rossier est radié et ses pouvoirs sont éteints. Le directeur général Alan Golightly habite maintenant La Tour-de-Peilz. Le directeur Leonhard-W. Walkinshaw est domicilié à Vevey; les cinq fondés de pouvoirs suivants habitent maintenant: Serge Herzen, à Blonay; William Martin, à Jongny; Ernest-A. Maurer, à La Tour-de-Peilz; Edward Waters, à Vevey, et Christian Zbinden, à St-Légier.

Bureau d'Yverdon

24 février 1951. Immeubles.
Castelriant S. A., à Yverdon, société immobilière (FOSC. du 18 mars 1938, page 618). L'administrateur Michel Gabella est actuellement domicilié à Yverdon.

26 février 1951. Produits en ciment, immeubles, etc.
Thermiphone S. à r. l., à Yverdon. Suivant acte authentique et statuts du 19 février 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée qui a pour objet la fabrication de tous produits en ciment, en particulier de la dalle thermiphone, ainsi que l'achat et la vente d'immeubles, la location et la construction de bâtiments industriels ou locatifs, et toutes autres opérations en rapport avec ce but. Le capital social est de 21 000 fr. Les associés sont: Roger Michoud, de Chavannes-le-Chêne, à Yverdon, pour une part de 7000 fr; Emile Hänggeli, de Mühleberg (Berne), à Yverdon, pour une part de 7000 fr., et Roland Abate, de Berzona (Tessin), à Yverdon, pour une part de 7000 fr. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'associé Emile Hänggeli a été désigné comme gérant, avec signature individuelle. Bureaux de la société: rue des Alpes, chez l'associé-gérant Emile Hänggeli.

26 février 1951.
Société immobilière Le Bocage, à Yverdon, société anonyme (FOSC. du 13 mars 1947, page 1947). Charles Piguet, du Chenit, à Yverdon, a été désigné en qualité d'administrateur, avec signature individuelle, en remplacement de Pierre Eternod, administrateur décédé, dont la signature est radiée. Le bureau de la société est transféré: rue de la Plaine 14, chez Piguet et Cie.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

22. Februar 1951.
Internationale Transportgesellschaft Gebrüder Gondrand Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Brig (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1949, Seite 1701), mit Hauptsitz in Basel. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Roger Celeyron, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates; Ernst Bühler, Generaldirektor. Ihre Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Dr. Louis Vogt, von Genf und Grenchen, in Genf, als Präsident, und Mario Rosario, italienischer Staatsangehöriger, in Genf, als Vizepräsident und Delegierter; beide sind einzelunterschriftsberechtigt und zur Vertretung der Zweigniederlassung Brig befugt.

Bureau de Sion

23 février 1951. Travaux publics, etc.
Dayer Jean-Pierre et Dayer Denis, à Sion. Jean-Pierre Dayer, d'Hérémence, à Sion, et Denis Dayer, de et à Hérémence, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 20 février 1951. Entreprise de bâtiments et travaux publics. Route de Casernes.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

23 février 1951. Casino, vins, liqueurs.
Charles Barben, à Neuchâtel, exploitation du Casino de «La Rotonde», représentations de vins et liqueurs (FOSC. du 9 mars 1950, N° 57, page 649). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

24 février 1951.
Crédit Foncier Neuchâtelois, à Neuchâtel, société anonyme (FOSC. du 30 mars 1944, N° 76, page 749). La signature du directeur Edouard Reutter est éteinte. A été désigné comme directeur Alain de Reynier, jusqu'ici président et qui demeure administrateur; comme sous-directeur: David Roulet, jusqu'ici fondé de pouvoirs. Le bureau est constitué comme suit: président: Jean-Pierre de Montmollin; vice-président: Hermann Haefliger; secrétaire: Maurice Clerc, tous trois inscrits comme administrateurs. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président, du directeur, du sous-directeur ou des fondés de pouvoirs.

Genf — Genève — Ginevra

23 février 1951. Lustrerie, etc.
«Lustralex», G. Cerutti, à Genève, fabrication et commerce de lustrerie et tous articles s'y rattachant (FOSC. du 6 mars 1950, page 618). Locaux: quai du Seujet 20.

23 février 1951. Fers, fontes, quincaillerie.
Racheter, L'Huillier et Cie, à Genève, commerce de fers, fontes et quincaillerie, société en nom collectif (FOSC. du 16 janvier 1950, page 141). La procuration individuelle conférée à Marcel Haecker est radiée.

23 février 1951. Produits pharmaceutiques, etc.
Société Anonyme des Etablissements Nucléa, à Lancy, tous produits pharmaceutiques, vétérinaires, chimiques, etc. (FOSC. du 21 septembre 1949, page 2458). Jean-Jacques Goetz, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle. Les administrateurs Pierre-Louis Bozzolo, Albert-Charles Bazzanella et Gilbert Ruet sont démissionnaires; les pouvoirs des deux premiers sont radiés.

23 février 1951.
Banque pour le Commerce Suisse-Israélien (Bank für Schweizer-israelischen Handel) (Swiss-Israël Trade Bank) (Bank Lemischar Swiss-Israël), à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 décembre 1950, page 3327). Eran Laor, de nationalité israélienne, à Tel-Aviv (Israël), a été nommé membre du conseil d'administration, sans droit à la signature sociale.

24 février 1951. Bijouterie, joaillerie, bracelets, etc.
M. Brunner, à Genève, atelier de mécanique de précision et bijouterie mécanique (FOSC. du 17 décembre 1948, page 3426). La raison est modifiée en celle de **«Atelier Pierre-Michel», Marcel Brunner.** Genre d'affaires actuel: fabrication de bijouterie-joaillerie, bracelets extensibles, mécanique de précision; polissage et lapidage de boîtes de montres, bijouterie et divers.

24 février 1951. Machines domestiques.
Servo S.A., à Genève, machines domestiques, etc. (FOSC. du 3 août 1949, page 2058). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 29 janvier 1951.

24 février 1951.
Société Immobilière Avimo, à Genève, société anonyme dissoute (FOSC. du 26 mai 1950, page 1373). Les administrations fiscales ayant donné leur consentement, cette raison sociale est radiée.

24 février 1951.
Société Immobilière Civor, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 22 février 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève, et notamment l'acquisition, pour le prix de 56 000 fr. d'un immeuble sis en la commune de Veyrier et formant au cadastre de ladite commune les parcelles 2131, feuille 17, et 2953, feuille 17, sur laquelle existe un bâtiment en construction non encore cadastré. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Le capital social est libéré jusqu'à concurrence de 30 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Albert Hertzschuch, de Cologny, à Carouge, a été nommé unique administrateur et exercera la signature sociale individuelle. Adresse: 3, place du Molard, étude de Me Edmond-Lucien Desert, notaire.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

---

Zusatzvertrag

für die Gemeinde Bern zum Gesamtarbeitsvertrag für das schweizerische Coiffeurgewerbe

Verlängerung der Allgemeinverbindlicherklärung bis 31. Dezember 1951. Regierungsratsbeschluss vom 16. Januar 1951, durch den Bundesrat genehmigt am 6. Februar 1951, veröffentlicht im Amtsblatt des Kantons Bern, Nr. 15 vom 24. Februar 1951. (AA. 81)

Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Bern.

Brasserie Bernoise S. A., 11, rue du Mont-Blanc, à Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Première publication

L'assemblée générale du 13 décembre 1950 a décidé la dissolution de la société. Mr. Robert Lullin, gérant de fortune, rue Petitot 10, à Genève, a été nommé aux fonctions de liquidateur. En conséquence, les créanciers connus et inconnus, même ceux en vertu de cautionnement, sont tenus, sous peine de forclusion, de faire connaître leur réclamation dans le délai de trois mois dès ce jour (art. 742 C. O.). (AA. 80³)

Genève, le 27 février 1951. Le liquidateur.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Ausfuhr nach Griechenland

Die griechische Regierung hat die Verabfolgung von Einfuhrlizenzen soeben einer neuen Regelung unterstellt. Diese sieht für die Waren, soweit im Rahmen des allgemeinen Einfuhrprogramms für das erste Semester 1951 Globalkontingente festgesetzt worden sind, die Einteilung in die nachstehenden Kategorien vor:

Kategorie C.

Die Einfuhrgesuche werden in chronologischer Reihenfolge bis zur Erschöpfung des im allgemeinen Einfuhrprogramm festgesetzten Globalkontingents erledigt. Nach diesem Verfahren werden u. a. für die folgenden Waren Einfuhrlizenzen verabfolgt:

Billige und landesübliche Sorten Käse;
Pflanzenschutzmittel;
Elektrische Apparate, sofern sie nicht im Lande selbst hergestellt werden und nicht als «Luxus»-Waren zu betrachten sind;
Messinstrumente, Elektrizitäts- und Wasserzähler;
Optische Artikel.

Bei diesen Waren muss damit gerechnet werden, dass die aufgestellten Globalkontingente bald erschöpft sind. Allfällige Einfuhrgesuche für solche Artikel sollten daher baldmöglichst eingereicht werden.

Kategorie D.

Vollmilchpulver;
Aluminiumbleche;
Zeitschriften.

Die bis zum 7. März 1951 einzureichenden Einfuhrgesuche werden vom Handelsministerium gesammelt und bei der Erteilung der Lizenzen nötigenfalls nach Massgabe der zur Verfügung stehenden Globalkontingente und im Verhältnis zu den nachgesuchten Beträgen gekürzt.

Kategorie K.

Diese Kategorie umfasst diejenigen Waren, für die innerhalb der festgesetzten Kontingente interne Kontingentierungen unter den einzelnen Importeuren vorgenommen werden. Es handelt sich in der Hauptsache um die folgenden Warengruppen:

Zuchtvieh;
Aetherische Oele für die Industrie;
Chemische Produkte für die Industrie;
Teerfarben;
Diätetische Präparate;
Zahnärztliche Instrumente;
Pharmazeutische Spezialitäten;
Zellwollflocken;
Woll-, Baumwoll- und Rayonne-Garne;
Textilgewebe;
Material für die Hutfabrikation;
Uhrenfournituren;
Büromaschinen.

Einfuhrgesuchen für diese Waren wird nur im Rahmen der für jeden einzelnen Importeur in Betracht kommenden internen Kontingentszuteilung entsprochen. Für die Einreichung der Gesuche wird vom Handelsministerium von Fall zu Fall eine Frist festgesetzt. Diese Frist beträgt in den meisten Fällen nur wenige Wochen, weshalb die schweizerischen Exporteure sich bei ihren griechischen Kunden die Aufträge im voraus sichern sollten. Hat nämlich eine interne Kontingentsverteilung stattgefunden und sind die entsprechenden Einfuhrlizenzen verabfolgt worden, so sind bis zum nächsten Semester für die betreffenden Waren keine Importbewilligungen mehr erhältlich.

Was den **Maschinensektor** anbelangt, so werden die Einfuhrlizenzen wie bisher nach Massgabe der verfügbaren Zahlungsmittel und der Dringlichkeit der nachgesuchten Importe erteilt.

Für die **durch den Staat oder für Rechnung der Regierung getätigten Einfuhren** (Importe von gewissen Lebensmitteln und Wiederaufbaugütern) besteht eine Sonderregelung, indem von Fall zu Fall Ausschreibungen veranstaltet werden.

Es ergibt sich aus dieser Neuregelung der griechischen Einfuhrbewilligungspraxis, dass die bestehenden Geschäftsmöglichkeiten innerhalb der vorgesehenen Fristen ausgenützt werden müssen, weshalb den Terminen besondere Beachtung zu schenken ist. In erster Linie hätte der Vertreter darüber zu wachen, dass allfällige Einfuhrgesuche seitens der Kundschaft im Rahmen dieser neuen Bestimmungen rechtzeitig gestellt werden. Ebenso erteilt die Schweizerische Gesandtschaft in Athen, rue Scoufa 49, schweizerischen Interessenten hinsichtlich dieser Fristen Auskunft 50. 1. 3. 51.

Exportations vers la Grèce

Le gouvernement grec vient d'instituer une nouvelle réglementation pour la délivrance des licences d'importation. Elle prévoit, en tant que des contingents globaux ont été fixés pour le **premier semestre de 1951** dans le cadre du programme d'importation général, la répartition des marchandises dans les catégories suivantes:

Catégorie C.

Les demandes d'importation sont traitées dans l'ordre chronologique jusqu'à épuisement du contingent global fixé dans le programme d'importation général. Des licences d'importation sont délivrées notamment pour les marchandises suivantes:

Fromage (diverses espèces de fromage bon marché);
Insecticides pour la protection des plantes;
Appareils électriques, en tant qu'ils ne sont pas fabriqués dans le pays même et ne sont pas considérés comme articles de luxe;
Instruments de mesurage, compteurs d'électricité et d'eau;
Articles optiques.

Il y a lieu de présumer que les contingents globaux prévus seront bientôt épuisés. Aussi les demandes d'importation devraient-elles être présentées le plus tôt possible.

Catégorie D.

Lait en poudre;
Tôle d'aluminium;
Revues.

Les demandes d'importation doivent être présentées avant le **7 mars 1951**. Elles sont instruites par le Ministère du commerce et lors de l'octroi des licences les demandes seront au besoin réduites en tenant compte des contingents globaux disponibles et en proportion des montants sollicités.

Catégorie K.

Cette catégorie embrasse les marchandises pour lesquelles des contingentements interviennent entre les divers importateurs dans la limite des contingents fixés. Il s'agit principalement des catégories de marchandises suivantes:

Bétail d'élevage;
Huiles essentielles pour l'industrie;
Produits chimiques pour l'industrie;
Couleurs de goudron;
Produits diététiques;
Instruments dentaires;
Spécialités pharmaceutiques;
Flocons de fibranne;
Filés de laine, de coton et de rayonne;
Tissus textiles;
Matières pour la fabrication des chapeaux;
Fournitures d'horlogerie;
Machines de bureau.

Les demandes d'importation ne sont accordées que dans la limite des contingents ouverts à chaque importateur. Un délai est fixé de cas en cas par le Ministère du commerce pour la présentation des demandes. Ce délai ne comportant dans la plupart des cas que quelques semaines, les exportateurs suisses devraient s'assurer d'avance les commandes auprès de leurs clients grecs. Si une répartition de contingent interne a en effet eu lieu et que les licences d'importation ont été octroyées, on ne pourra plus obtenir de permis pour l'importation des marchandises en question jusqu'au semestre suivant.

Dans le **domaine des machines**, les licences d'importation seront délivrées comme jusqu'ici dans la mesure des moyens de paiement disponibles et compte tenu de l'urgence des importations sollicitées.

Pour les **importations effectuées par l'Etat ou pour le compte du gouvernement** (importation de certaines denrées alimentaires et de marchandises destinées à la reconstruction), il existe une réglementation spéciale; ces importations font l'objet, dans chaque cas, d'une mise en adjudication.

Afin de pouvoir profiter des possibilités d'affaires actuelles, les exportateurs feront bien de respecter les délais prévus. Leurs représentants veilleront en premier lieu à ce que les demandes d'importation soient présentées par la clientèle dans le délai réglementaire. La légation de Suisse à Athènes, rue Scoufa 49, fournira aux intéressés suisses tous renseignements utiles au sujet de ces délais. 50. 1. 3. 51.

Geschenksendungen nach Griechenland

(PTT) Geschenksendungen mit den hiernach aufgeführten Waren und Mengen können mit der Post bis zum 31. Dezember 1951 in Griechenland zollfrei eingeführt werden, sofern sie für den persönlichen Gebrauch des Empfängers oder seiner Familie bestimmt sind:

Lebensmittel aller Art bis 10 kg monatlich;
neue Kleidungsstücke aus Baumwolle oder Kunstseide bis 3 kg;
getragene Kleider und Schuhe bis 10 kg;
1 Paar neue Schuhe oder eine entsprechende Menge Leder;
orthopädische Gebrauchsgegenstände;
Gegenstände zum persönlichen Gebrauch und Arzneimittel, für die der Einfuhrzoll höchstens 20 000 Drachmen beträgt.

Ohne Einschränkung des Gewichts oder der Menge können in Griechenland bis zum 31. Dezember 1951 eingeführt werden:

Geschenksendungen mit Kleidern, Schuhen und Lebensmitteln an Wohltätigkeitsanstalten, sofern der Inhalt zur Verteilung an deren Insassen bestimmt ist, ferner Lehrmittel zur Abgabe an mittellose Schüler.

Für die nachstehenden Waren hat der Empfänger eines Geschenkpaketes ermässigte Zollabgaben zu entrichten:

Neue Kleidungsstücke bis 3 kg, ohne solche aus Seide oder Pelz, und mit nicht mehr als einem Wollkleid oder sechs andern Bekleidungsstücken (Nylonstrümpfe jedoch nur 2 Paare), Bett- und andere Wäsche, ohne solche aus Seide bis 3 kg.

Von den nachstehenden Gegenständen darf jeder Empfänger nur je ein Stück erhalten:

Brieftaschen, Fachgestelle, verschiedene Instrumente für Studierende, Spielzeuge, Damenhandtaschen, Hüte und Brillen. 50. 1. 3. 51.

Envois de dons pour la Grèce

(PTT) A destination de la Grèce, des envois de dons réservés à l'usage personnel du destinataire et de sa famille peuvent, jusqu'au 31 décembre 1951, être importés en franchise de droits de douane, dans la mesure suivante:

Denrées alimentaires de toute espèce jusqu'à concurrence de 10 kg. par mois;
articles d'habillement neufs, en coton ou en soie artificielle, jusqu'à 3 kg.;
vêtements et chaussures usagés, jusqu'à 10 kg.;
une paire de chaussures neuves ou une quantité proportionnée de cuir;
objets d'orthopédie;
objets d'usage personnel et médicaments passibles de droits de douane n'excédant pas 20 000 drachmes.

Jusqu'au 31 décembre 1951, la franchise douanière est aussi accordée, sans limitation de poids et de quantité:

aux envois de dons contenant des vêtements, des chaussures et des denrées alimentaires et adressés à des établissements de bienfaisance, sous réserve que le contenu soit destiné à être distribué aux pensionnaires;
aux envois renfermant des objets scolaires à l'usage d'élèves pauvres.

De même, jusqu'au 31 décembre 1951, les colis de dons peuvent aussi contenir les marchandises suivantes, passibles de droits de douane réduits:

Articles d'habillement neufs autres que ceux désignés ci-dessus (à l'exception des articles en soie naturelle et des fourrures), jusqu'à 3 kg. ou une quantité n'excédant pas un costume de laine ou six pièces d'autres articles d'habillement (bas en nylon, 2 paires au maximum); articles de literie et linge jusqu'à 3 kg. (à l'exception des articles en soie naturelle).

Un même destinataire ne peut recevoir qu'un seul objet de chacune des catégories ci-après:

Portefeuilles, cartables, instruments divers pour étudiants, jouets, sacs pour dames, chapeaux et lunettes. 50. 1. 3. 51.

Invii di doni a destinazione della Grecia

(PTT) Se destinati all'uso personale del destinatario o della sua famiglia, gli invii di doni per la Grecia possono, sino al 31 dicembre 1951, essere importati in franchigia di dazio nella misura seguente:

derrate alimentari d'ogni specie, fino a 10 kg. al mese;
capi di vestiario nuovi di cotone o di seta artificiale, fino a 3 kg.;
abiti usati e scarpe usate, fino a 10 kg.;
un paio di scarpe nuove od una quantità proporzionata di cuoio;
oggetti ortopedici;
oggetti d'uso personale e medicamenti, per i quali i diritti doganali non superano un importo di 20 000 dramme.

Fino al 31 dicembre 1951, la franchigia doganale è pure accordata, senza restrizioni di peso o di quantità:

agli invii di doni con abiti, scarpe e derrate alimentari all'indirizzo di istituti di beneficenza, qualora il contenuto debba essere distribuito ai pensionanti;
agli oggetti didattici per l'uso di scolari poveri.

Parimenti, per un unico pacco-doni, contenente le merci sotto indicate, il destinatario deve pagare un dazio ridotto:

capi di vestiario nuovi d'altra materia che quelli indicati sopra (articoli di seta naturale o di pelliccia esclusi), fino a 3 kg. e non più di un abito di lana o sei pezzi d'altri capi di vestiario (calze di nylon, 2 paia al massimo); biancheria da letto e altra, fino a 3 kg. (esclusa quella di seta naturale).

Lo stesso destinatario non può ricevere che un sol oggetto delle specie qui indicate:

portafogli, cartelle o borse per scolari, istrumenti diversi per studenti, giocattoli, borsette da signora, cappelli, occhiali. 50. 1. 3. 51.

Kantonale Depositenstellen
für die Hinterlegung von Bareinzahlungen auf neue Aktien
(Artikel 633, Absatz 3, OR.)

Offices cantonaux de consignation
recevant les versements sur des actions nouvelles
(article 633, alinéa 3, C. O.)

Casse cantonali di depositi
che ricevono i versamenti sulle nuove azioni
(articolo 633, capoverso 3, C. O.)

4. Nachtrag zu der im SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1946 veröffentlichten Liste.
4e supplément à la liste publiée dans la FOSC. du 26 juin 1946, N° 146.
4° complemento all'elenco pubblicato nel FUSC. del 26 giugno 1946, N° 146.

Genève: Pivot et Cie, M., banque, Genève.

Konkurse und Nachlassverträge im Handelsregister eingetragener Firmen
Faillites et concordats de maisons inscrites au registre du commerce
Februar — 1951 — Février

Kantone • Cantons	Konkurse — Faillites			Bestätigte Nachlassverträge Concordats homologués
	Eröffnungen Ouvertures	Einstellungen Suspensions SchKG. 230 [1]	TOTAL	
Zürich	16	5	21	4
Bern	9	2	11	1
Luzern	2	—	2	2
Uri	1	—	1	—
Schwyz	1	—	1	1
Glarus	1	—	1	—
Fribourg	4	—	4	1
Basel-Stadt	4	5	9	1
Schaffhausen	1	—	1	—
Appenzell A.-Rh.	1	—	1	—
Graubünden	2	—	2	1
Aargau	3	2	5	1
Thurgau	2	—	2	—
Ticino	—	—	—	3
Vaud	4	4	8	2
Valais	1	—	1	—
Neuchâtel	1	—	1	—
Genève	9	4	13	1
Total Februar 1951	62	22	84	18
Total Februar 1950	45	30	75	18
Januar/Febr. 1951	98	51	149	36
Januar/Febr. 1950	90	58	148	33

[1] Sofort bei Eröffnung mangels Aktiven eingestellt. — Suspendues immédiatement ensuite de défaut d'actif.

Türkei — Liberalisierung der Einfuhr

Im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 251 vom 26. Oktober 1950 ist ein Auszug der im türkischen Dekret Nr 3/11910 vom 30. September 1950 enthaltenen Liste derjenigen Waren erschienen, die im Anschluss an das türkische Dekret Nr. 3/11704 vom 10. August 1950 der Liberalisierung der Einfuhr in die Türkei aus Ländern der Europäischen Zahlungsunion unterstellt wurden. Mit dem im « Türkischen Amtsblatt » vom 5. Februar 1951 veröffentlichten Dekret Nr. 3/12375 vom 27. Januar 1951 — in Kraft getreten am 20. Februar 1951 — wird nun die Liberalisierung auf verschiedene weitere Waren ausgedehnt. Nachstehend sind die für den schweizerischen Export nach der Türkei voraussichtlich in Betracht kommenden Waren aus der zusätzlichen Freiliste aufgeführt. Nähere Auskunft erteilt die Handelsabteilung (Telephon (031) 61 28 24 und 61 28 26).

Turquie — Libération de l'importation

La Division du commerce a publié à la Feuille officielle suisse du commerce N° 251, du 26 octobre 1950, un extrait de la liste des marchandises en provenance de pays membres de l'Union européenne des paiements (décret turc N° 3/11910, du 30 septembre 1950) dont, à la suite du décret turc N° 3/11704, du 10 août 1950, l'importation en Turquie a été libérée. En vertu du décret N° 3/12375, du 27 janvier 1951, publié à la «Feuille officielle turque», du 5 février suivant, et entré en vigueur le 20 février, la libération a été étendue à un certain nombre d'autres marchandises. L'extrait ci-après, tiré de la liste de libération supplémentaire, mentionne les marchandises susceptibles d'intéresser le commerce d'exportation suisse. La Division du commerce fournit tous autres renseignements utiles (téléphone N°s (031) 61 28 24 et 61 28 26).

Turchia
Liberazione dell'importazione di merci

Nel Foglio ufficiale svizzero di commercio N° 251 del 26 ottobre 1950 è stato pubblicato un estratto della lista, contenuta nel decreto turco N° 3/11910 del 30 settembre 1950, delle merci provenienti da paesi aderenti all'Unione europea di pagamenti, la cui importazione in Turchia è liberata in conformità del decreto turco N° 3/11704 del 10 agosto 1950. In virtù del decreto N° 3/12375 del 27 gennaio 1951 — apparso nella «Gazzetta ufficiale turca» del 5 febbraio 1951 e entrato in vigore il 20 corrente — il regime della liberazione viene esteso a varie altre merci. Indichiamo qui appresso le merci desunte dalla lista addizionale di liberazione, che possono presumibilmente entrare in linea di conto per l'esportazione svizzera in Turchia. La Divisione del commercio (telefono (031) 61 28 24 e 61 28 26) fornisce informazioni più particolareggiate.

N° du tarif	N° de statistique	Description
115	412	Seulement articles en feutre utilisés dans les moyens de transport à moteur
281	882/b	Seulement couvercles et retards pour moteurs distributeurs de véhicules à moteur, et vitres de lanternes
331	1088	Ouatine en papier
342	1114	Seulement matrices d'imprimerie (en carton pesant 300 g. le m² et plus)
351	1134	Seulement dessins et planches concernant la technique et l'enseignement (combinés ou non avec d'autres matières, reliés ou non reliés)
379		Tissus de coton, teints, imprimés
	1319/a	Autres ayant plus de 75 fils (mercérisés)
	1321/a	de 51 à 65 fils (mercérisés)
	1322/a	de 66 à 80 fils (mercérisés)
	1323/a	plus de 80 fils (mercérisés)
390	1344	Mèches incandescentes (manchons) (fabriquées avec d'autres matières ou combinées ou non avec d'autres matières) (y compris celles qui sont fabriquées ou non)
412		Fils, autres que ceux de jute et de chanvre de Manille: non blanchis:
	1390 / 1391	Fils fins au-dessus du N° 14 (exclus) (de lin)
		blanchis, teints ou lavés:
	1394 / 1395 / 1396	Fils fins au-dessus du N° 14 (exclus) (de lin) (de lin)
414	1398	Seulement fils pour machines Jacquard
445	1458	Seulement protecteurs de pneus de camions et d'automobiles
488	1612 / 1613	Isolateurs
505	1656	Seulement ampoules pour véhicules à moteur
515	1701	Parmi les parties techniques des instruments à mesure seulement électrodes et verres pour lanternes en couleur ou encadrés utilisés dans les véhicules à moteur
	1702	Seulement tubes en verre, leurs coudes, et verres pour ampoules électriques et verres de phares utilisés dans les véhicules à moteur et bouteilles automatiques de benzine
527	1784	Câbles et cordes en fer (y compris ceux qui comportent dans le tressage ou à l'intérieur des matières textiles)
530	1805	Seulement essieux avant et arrière pour véhicules à moteur, coupes, ressorts, couvercles à feutre et autres parties et essieux de wagonnets
531	1809	Seulement arbres de transmission
539	1862	Seulement lames pour machines à hacher la viande et fers pour rabots
552	1909/a	Seulement capsules de bouteilles, boîtes de dérivation pour installation électrique, couvercles de radiateurs et essuie-glaces utilisés dans les véhicules à moteur
553	1913 / 1914	Seulement rasoirs de sûreté en fer et en acier
564	1990	Seulement lampes «Lux»
568	2015 / 2016	Seulement numérateurs
569		Aluminium et ses alliages:
	2022/a	Paillettes et poudres fines granulées
	2025/a	Seulement marmites à pression
	2027/a	Seulement rivets
	2027/d	Seulement douilles d'ampoules électriques
593	2132	Seulement montres dorées ou argentées ou plaquées ou en argent
595	2140	Horloges murales et de table
614	2208	Seulement loupes (en d'autres matières)
615	2210	Appareils photographiques (avec leurs étuis)
	2211	Parties d'appareils photographiques
616	2213	Seulement appareils spéciaux de reproduction photographique utilisés dans les ateliers de clichés et les laboratoires de métallographie
619	2220	Emetteurs et récepteurs de T.S.F. et leurs appareils et parties techniques
	2221	
623		Appareils de désinfection et de stérilisation:
	2230	Pulvérisateurs
651	2299	Moteurs actionnés par l'air, l'eau et d'autres forces
652	2315	Ventilateurs et aspirateurs
658	2343	Machines à fabriquer des clous et des boîtes en fer blanc
	2344	Tours
	2344/A	Scies mécaniques
	2344/B	Machines à raboter
	2344/C	Machines à poinçonner
	2344/D	Laminoirs
	2345/B	Marteaux mécaniques
	2346	Bétonnières
	2347	Machines utilisées pour la fabrication du verre et dans l'industrie du verre
	2348	Machines et moules de ciment
	2350	Machines utilisées pour la fabrication d'articles en métaux, en terre et en bois
	2350/A	Machines à perforer
	2350/B	Machines à fraiser
	2350/C	Machines à rectifier
	2351	Machines à fabriquer des clous et des boîtes en fer-blanc
	2355	Machines utilisées pour la fabrication du verre et dans l'industrie du verre
	2356	Machines et moules de ciment
	2359	Machines à fabriquer des clous et des boîtes en fer-blanc
	2363	Machines utilisées pour la fabrication du verre et dans l'industrie du verre
	2364	Machines et moules de ciment
663	2382	Seulement plateaux et couvercles pour machines à écrire
664	2384	Coutres pour charrues
	2422	Pièces de rechange pour tracteurs et toute sorte de machines agricoles
665	2423 / 2424	Seulement pompes utilisées dans les véhicules à moteur
	2425	Seulement pompes pour scaphandriers et pompes utilisées dans les véhicules à moteur
704	2569 / 2570 / 2571	Seulement couleurs synthétiques et cellulosiques
706	2576/A	Indigo artificiel
760	3017	Toutes préparations pour la destruction des rats et des puces
	3018	Toute sorte de préparations pour la destruction de parasites similaires
815	3210	Gaze hydrophile
817	3213	Cordes en soie utilisées dans la chirurgie
853	3301	Seulement spécialités médicinales de la classe II
	3300	Vaccins, sérums et substances biologiques (seulement ceux qui entrent dans l'objet d'occupation du Ministère de l'agriculture et qui sont autorisés par ledit Ministère) 50. 1. 3. 51.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

CONFEDERAZIONE SVIZZERA

Prestito federale 2¾% 1951 di Fr. 200 000 000

rimborsabile tra 12 anni

Prestito federale 3% 1951 di Fr. 200 000 000

rimborsabile tra 18 anni

PROSPETTO

Il Consiglio federale svizzero, visto il decreto federale del 16 dicembre 1947 concernente l'emissione di prestiti per l'amministrazione federale, ha deciso nella sua seduta del 9 febbraio 1951 di emettere

1. un prestito federale 2¾% di Fr. 200 000 000,
2. un prestito federale 3% di Fr. 200 000 000.

Questi prestiti sono destinati a convertire o a rimborsare il prestito federale 3¼% 1942, marzo, di Fr. 400 000 000, disdetto per il rimborso al 15 marzo 1951.

L'emissione dei prestiti ha luogo in forma di titoli e di crediti iscritti. All'atto della sottoscrizione l'interessato dovrà indicare se desidera essere titolare d'un credito iscritto; senz'indicazione precisa da parte sua egli riceverà dei titoli.

Modalità dei prestiti

A. Titoli

Prestito federale 2¾%

Le obbligazioni sono al portatore ed emesse in tagli di 1000 e 5000 franchi. Esse fruttano un interesse annuo del 2¾% e sono provviste di cedole semestrali al 15 marzo e al 15 settembre. La prima cedola scade il 15 settembre 1951.

Il prestito sarà rimborsato alla pari e senza preavviso il 15 marzo 1963.

Prestito federale 3%

Le obbligazioni sono al portatore ed emesse in tagli di 1000 e 5000 franchi. Esse fruttano un interesse annuo del 3% e sono provviste di cedole semestrali al 15 marzo ed al 15 settembre. La prima cedola scade il 15 settembre 1951.

Il prestito sarà rimborsato alla pari e senza preavviso il 15 marzo 1969.

Il Consiglio federale si riserva tuttavia il diritto di rimborsare, con preavviso di 3 mesi, totalmente o in parte il prestito per il 15 marzo 1965 oppure, in seguito, a ogni successiva scadenza di cedole. In caso di rimborso parziale, le obbligazioni da rimborsare saranno estratte a sorte. I sorteggi saranno pubblici e avranno luogo al più tardi 3 mesi prima della data del rimborso delle obbligazioni. I numeri delle obbligazioni estratte saranno pubblicati immediatamente.

Le obbligazioni dei due prestiti saranno quotate, durante tutta la durata dei prestiti, nelle borse di Basilea, Berna, Ginevra, Losanna, Neuchâtel, San Gallo e Zurigo.

Le cedole scadute e i titoli rimborsabili dei due prestiti saranno pagati, senza spese per il portatore, agli sportelli della Banca Nazionale Svizzera e a quelli degli istituti e delle ditte bancarie membri del Cartello di Banche Svizzere o dell'Unione delle Banche Cantonali Svizzere. All'incasso, dalle cedole saranno dedotte le imposte federali riscosse alla fonte.

Le pubblicazioni relative a questi prestiti saranno fatte nel Foglio federale, nel Foglio ufficiale svizzero di commercio e in un quotidiano di Basilea, Bellinzona, Berna, Ginevra, Losanna, Neuchâtel, San Gallo e Zurigo.

B. Crediti iscritti

In virtù della legge federale del 21 settembre 1939 sul Libro del debito della Confederazione, i crediti iscritti provenienti da questi prestiti rappresentano dei crediti verso la Confederazione.

Le condizioni previste per le obbligazioni dei due prestiti sono applicabili anche ai crediti iscritti, tenuto conto però delle varianti indicate qui appresso:

1. I crediti iscritti saranno registrati nel Libro del debito della Confederazione per importi divisibili per 1000.
   Se il Consiglio federale fa uso del diritto di disdetta anticipata per il prestito federale 3% conformemente alle lettera A del presente prospetto, i crediti iscritti relativi a questo prestito saranno rimborsati alla data stabilita al momento della disdetta anticipata del prestito. In caso di rimborso parziale del prestito, l'aliquota d'ammortamento che verrà assegnata ai crediti iscritti sarà suddivisa fra questi in ragione dell'ammontare di ciascun credito.
2. Il pagamento degli interessi e degli importi di capitale rimborsabile avrà luogo senza spese, tuttavia previa deduzione, per ciò che concerne i primi, delle imposte federali riscosse alla fonte. Detto pagamento potrà farsi, secondo il desiderio del creditore, per mezzo di bonifico sul conto girate della Banca Nazionale Svizzera, su conti presso altre banche, su conti correnti postali, come pure mediante assegno sulla Banca Nazionale Svizzera.
3. I crediti iscritti non saranno quotati in borsa; essi saranno trasmissibili, ma non potranno essere convertiti in obbligazioni.

Berna, 26 febbraio 1951.

Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane:
E. NOBS.

Modalità d'emissione

I gruppi di banche sottoscritti hanno assunto fermo l'importo di 400 000 000 di franchi che offrono in sottoscrizione pubblica

dal 27 febbraio al 7 marzo 1951, a mezzogiorno,

alle seguenti condizioni:

A. Conversione

I portatori di titoli del prestito federale 3¼% 1942, marzo, come pure i titolari di crediti iscritti di questo prestito hanno il diritto di domandare la conversione dei loro titoli o dei loro crediti iscritti in titoli o in crediti iscritti dei prestiti federali 2¾% o 3% 1951 per importi divisibili per 1000.

1. Il prezzo di conversione è fissato:
   a) per il prestito 2¾% al 99.40% più 0,60% bollo federale sulle obbligazioni;
   b) per il prestito 3% al 102.40% più 0.60% bollo federale sulle obbligazioni.
2. Le obbligazioni da convertire del prestito federale 3¼% 1942, marzo, munite delle cedole al 15 marzo 1951 e seguenti, dovranno essere presentate, unitamente alla domanda di conversione, a uno dei domicili di conversione.
3. All'atto della presentazione dei titoli per la conversione o della notificazione dei crediti iscritti i domicili di conversione esigeranno o pagheranno un saldo di conversione calcolato come segue:
   a) conversione di obbligazioni o di crediti iscritti del prestito federale 3¼% 1942, marzo, in titoli o in crediti iscritti del prestito federale 2¾% 1951:

   Fr. 16.25 = interessi semestrali al 15 marzo 1951,
   » 6.— = differenza del 0.60% tra il corso alla pari delle obbligazioni da convertire e il corso d'emissione del nuovo prestito
   Fr. 22.25 meno
   Fr. 4.90 = 30% imposta sulle cedole e imposta preventiva federale
   » 5.40 = 0.60% bollo federale sulle obbligazioni (Fr. 6.— meno Fr. 0.60 restituzione della parte inutilizzata della tassa per un anno sul prestito convertito),
   » 10.30
   Fr. 11.95 per 1000 franchi di capitale convertito, da versare da parte dei domicili di conversione;

   b) conversione di obbligazioni o di crediti iscritti del prestito federale 3¼% 1942, marzo, in titoli o in crediti iscritti del prestito federale 3% 1951:

   Fr. 24.— = differenza del 2.40% tra il corso alla pari delle obbligazioni da convertire e il corso d'emissione del nuovo prestito
   » 5.40 = 0.60% bollo federale sulle obbligazioni (Fr. 6.— meno Fr. 0.60 restituzione della parte inutilizzata della tassa per un anno sul prestito convertito),
   Fr. 29.40 meno
   Fr. 16.25 = interessi semestrali al 15 marzo 1951, dedotto
   » 11.35 » 4.90 = 30% imposta sulle cedole e imposta preventiva federale
   Fr. 18.05 per 1000 franchi di capitale convertito, da pagare ai domicili di conversione.
4. Coloro che desiderassero la conversione dei loro titoli in obbligazioni dei nuovi prestiti otterranno dal domicilio di conversione una ricevuta-buono di consegna che sarà cambiata più tardi, previo avviso, nei titoli definitivi.
5. Coloro che desiderassero, invece, far iscrivere i loro crediti nel Libro del debito della Confederazione dovranno presentare al domicilio di conversione, unitamente alla domanda di conversione, una richiesta d'iscrizione destinata all'Amministrazione del Libro del debito della Confederazione (Banca Nazionale Svizzera, Berna). Quest'ultima confermerà l'iscrizione del loro credito nel Libro del debito della Confederazione non appena la registrazione sarà divenuta effettiva.
6. Se le domande di conversione dovessero superare gli importi disponibili esse sarebbero ridotte. In questo caso i titoli non ammessi alla conversione e i relativi saldi di conversione sarebbero restituiti.

B. Sottoscrizione in contanti

Gli importi dei prestiti federali 2¾% e 3% 1951, non assorbiti dalle conversioni, sono offerti contemporaneamente in sottoscrizione pubblica per contanti, alle seguenti condizioni:

1. Il corso di sottoscrizione è fissato:
   a) per il prestito 2¾% al 99.40% più 0.60% bollo federale sulle obbligazioni;
   b) per il prestito 3% al 102.40% più 0.60% bollo federale sulle obbligazioni.
2. La ripartizione avrà luogo il più presto possibile, non appena chiusa la sottoscrizione; i sottoscrittori ne saranno avvertiti per lettera. Nel caso che le sottoscrizioni per contanti dovessero sorpassare gli importi disponibili, le banche hanno la facoltà di ridurre gli importi sottoscritti per contanti.
3. La liberazione delle somme assegnate si farà dal 15 marzo al 14 aprile 1951 con conteggio d'interessi al 15 marzo 1951.
4. All'atto della liberazione i sottoscrittori riceveranno, se ne faranno richiesta, un buono di consegna dal domicilio di sottoscrizione, buono che sarà cambiato più tardi, previo avviso, nei titoli definitivi.

I sottoscrittori di crediti iscritti riceveranno la conferma della registrazione del loro credito da parte dell'Amministrazione del Libro del debito della Confederazione (Banca Nazionale Svizzera, Berna) tostochè avranno liberato l'importo loro assegnato e non appena la suddetta Amministrazione avrà eseguito la registrazione richiesta. L'invio della domanda di registrazione all'Amministrazione del Libro del debito della Confederazione dovrà farsi per mezzo del domicilio di sottoscrizione.

26 febbraio 1951.

Cartello di Banche Svizzere:

Banque Cantonale de Berne
Unione di Banche Svizzere
Credito Svizzero
Società Anonima Len & Co.
Groupement des Banquiers privés Genevois
Società di Banca Svizzera
Banca Popolare Svizzera

Unione delle Banche Cantonali Svizzere:

Banca Cantonale d'Argovia
Banca Cantonale d'Appenzello E.
Banca Cantonale d'Appenzello I.
Banca dello Stato del Cantone Ticino
Banca Cantonale di Basilea Campagna
Banca Cantonale di Basilea
Banque de l'Etat de Fribourg
Banca Cantonale di Glarona
Banca Cantonale dei Grigioni
Banca Cantonale di Svitto
Banca Cantonale Lucernese
Banque Cantonale Neuchâteloise
Banca Cantonale di Nidwald
Banca Cantonale d'Obwald
Banca Cantonale di San Gallo
Banca Cantonale di Schaffusa
Banca Cantonale di Soletta
Banca Cantonale di Turgovia
Banca Cantonale d'Uri
Banque Cantonale Vaudoise
Banque Cantonale du Valais
Banca Cantonale di Zurigo
Banca Cantonale di Zugo

Le domande di conversione e le sottoscrizioni in contanti sono ricevute senza spese da tutte le sedi, succursali, agenzie e uffici ausiliari nella Svizzera degli istituti qui sopra indicati, da tutte le sedi, succursali e agenzie della Banca Nazionale Svizzera, come pure da tutte le altre banche, ditte bancarie o casse di prestito della Svizzera.

Wir haben Interesse an jedem verfügbaren Quantum von

Papier oder Karton in Blättern oder Rollen

Auch Strohpapier (Karton) liniert und unliniert. Sofortige Lieferung erwünscht. Barzahlung. Offerten an: Box 59 F, Strand House, London W. C. 2.

Spar- & Leihkasse in Belp

Dividendenzahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 24. Februar 1951 wird der Coupon Nr. 7 unserer Aktien zu 5%, d. h. Fr. 25, abzüglich 30% eidgenössische Quellensteuern, also mit

Fr. 17.50 netto per Aktie,

vom 26. Februar 1951 an eingelöst.

FIDUCIAIRE DU CENTRE S.A.
G. Perrochon directeur
LAUSANNE
4, place Pépinet Tél. 23 44 63
Organisations – Revisions – Impôts
Tous mandats fiduciaires

Cambio, conversione o regolarizzazione dei titoli belgi

(Decreto del Reggente del 17 gennaio 1949)

Comunicato N° 50

«Moniteur belge» N° 46, del 15 febbraio 1951

La «S. C. R. L. Congomane», sede sociale a Léopoldville-Est, sede amministrativa ad Anversa, Grand-Place 21, procederà, dal 1° marzo al 31 maggio 1951, al cambio delle sue vecchie quote sociali senza indicazione del valore (ex quote sociali di 500 franchi), cedola N° 25 e seguenti attaccate, verso nuove quote sociali, cedola N° 1 e seguenti attaccate, in ragione di una nuova quota sociale per due vecchie quote sociali.

In deroga all'articolo 6 del decreto sopra indicato, la negoziazione delle frazioni è autorizzata fino al 15 maggio 1951.

La « S. A. belge de Constructions aéronautiques » (S. A. B. C. A.), chaussée de Haecht 1470, a Bruxelles, procederà, dal 20 febbraio al 31 maggio 1951, al cambio, titolo per titolo, delle sue vecchie quote sociali senza indicazione del valore, N^ri da 1 a 60 000 (ex azioni di 500 franchi), cedola N° 30 attaccata, verso nuove quote sociali, cedola N° 1 e seguenti attaccate.

Il rimborso dell'importo di 100 franchi per ogni titolo, deciso nel 1936, deve parimente essere terminato entro il 31 maggio 1951.

La «S. A. Entreprises et Placements immobiliers», place Verte 42, ad Anversa, procederà, dal 1° marzo al 31 maggio 1951, al cambio, titolo per titolo, delle sue vecchie quote sociali senza indicazione del valore, cedola N° 11 e seguenti attaccate, verso nuove quote sociali, cedola N^ri da 10 bis a 39 attaccate.

Le operazioni seguenti devono essere terminate entro la stessa data del 31 maggio 1951:

1. il rimborso dell'importo di 150 franchi per ogni quota sociale (operazione decisa nel 1942);
2. il cambio delle quote sociali (vecchie azioni di capitale o di godimento, o vecchie quote di fondatore, stampigliate o no) «Garden City du Nouveau-Parc d'Anvers, S. A., en liquidation», verso quote sociali senza indicazione del valore della «S. A. Entreprises et Placements immobiliers», in ragione di cinque quote sociali «Garden City» verso tre quote sociali «Entreprises et Placements immobiliers».

In deroga all'articolo 6 del decreto del Reggente del 17 gennaio 1949, la negoziazione delle frazioni è autorizzata fino al 31 maggio 1951.

La « S. A. Papeteries Delcroix », a Nivelles, procederà, dal 15 febbraio al 30 giugno 1951, al cambio, titolo per titolo, delle sue quote sociali senza indicazione del valore, esistenti il 6 ottobre 1944, tallone attaccato, verso quote sociali nuove, cedola N° 1 e seguenti attaccate.

Il rimborso delle azioni privilegiate, come pure l'assegnazione dell'importo di 50 franchi per ogni titolo rimborsato devono parimente essere terminati entro il 30 giugno 1951.

La «S. A. Compagnie des Propriétaires réunis pour l'Assurance à Primes contre l'incendie, les explosions et le chômage», rue du Marquis 3, à Bruxelles, procederà, dal 15 febbraio al 15 giugno 1951, al cambio delle sue azioni senza indicazione del valore nominale, ex azioni di 500 franchi, cedola N° 29 attaccata, verso nuovo azioni, cedola N° 1 e seguenti attaccate, in ragione di un'azione vecchia verso tre azioni nuove.

La «S. A. Cimfina, Société financière des Ciments», Longue rue de l'Hôpital 39, ad Anversa, procederà dal 1° marzo al 31 agosto 1951 al cambio delle sue vecchie azioni senza indicazione del valore (ex azioni di 500 franchi) N^ri da 1 a 100 000, cedola N° 23 e seguenti attaccate, verso nuove azioni, cedola N° 1 e seguenti attaccate, in ragione di tre titoli vecchi per un titolo nuovo.

In deroga all'articolo 6 del decreto sopra indicato, la negoziazione delle frazioni è autorizzata fino al 14 agosto 1951.

La «S. A. Internationale de Plantations et de Finance ,Sipef'», Marché-aux-Grains 2, ad Anversa, procederà, dal 26 febbraio al 31 ottobre 1951, al cambio delle sue azioni ordinarie, cedola N° 24 e seguenti attaccate, e delle sue azioni privilegiate, cedola N° 18 e seguenti attaccate, verso quote sociali, cedola N° 1 e seguenti attaccate, in ragione di 10 azioni vecchie per una quota sociale.

Il rinnovo dei fogli delle cedole delle azioni ordinarie, deciso nel 1937, deve essere terminato entro la stessa data del 31 ottobre 1951.

In deroga all'articolo 6 del decreto sopra indicato, la negoziazione delle frazioni è autorizzata fino al 20 ottobre 1951.

Dal 26 febbraio al 31 agosto 1951 sarà proceduto al cambio, titolo per titolo, delle azioni senza indicazione del valore, cedola N° 38 e seguenti attaccate, della «S. A. en liquidation Société commerciale et minière du Congo ,Cominière'», rue de la Science 5, a Bruxelles, verso azioni senza indicazione del valore, cedola N° 1 e seguenti attaccate, della «S. C. R. L. Société commerciale et minière du Congo ,Cominière'», sede sociale a Léopoldville, sede amministrativa a Bruxelles, rue de la Science 5.

Le vecchie operazioni seguenti devono parimente essere terminate entro il 31 agosto 1951:

1. la trasformazione, mediante stampigliatura e rinnovo dei fogli delle cedole, delle vecchie azioni di capitale di 100 franchi in quote sociali senza indicazione del valore, in ragione di una quota sociale per tre azioni di capitale, e il cambio delle vecchie azioni di dividendo verso quote sociali senza indicazione del valore, in ragione di tre quote sociali per due azioni di dividendo, operazioni decise nel 1926;
2. la trasformazione in decimi d'azione delle quote sociali senza indicazione del valore e la riunione dei decimi d'azione in azioni intiere, senza indicazione del valore, operazioni decise nel 1943.

In deroga all'articolo 6 del decreto sopra indicato, la negoziazione delle frazioni è autorizzata fino al 14 agosto 1951.

La «S. A. Anciens Etablissements Louis de Nayer», a Willebroeck, procederà, dal 15 febbraio al 15 giugno 1951, al cambio, titolo per titolo:

1. delle sue azioni privilegiate di 500 franchi, cedola N° 13 e seguenti attaccate verso nuove azioni privilegiate di 500 franchi, cedola N° 1 e seguenti attaccate;
2. dei suoi tagli di un nono di azione ordinaria, cedola N° 5 e seguenti attaccate, verso nuovi tagli di un nono d'azione ordinaria, cedola N° 1 e seguenti attaccate.

Il rinnovo dei fogli delle cedole delle azioni privilegiate e dei noni d'azione ordinaria deciso nel 1940 deve essere terminato entro la stessa data del 15 giugno 1951.

Obersimmentalische Volksbank, Zweisimmen

Generalversammlung

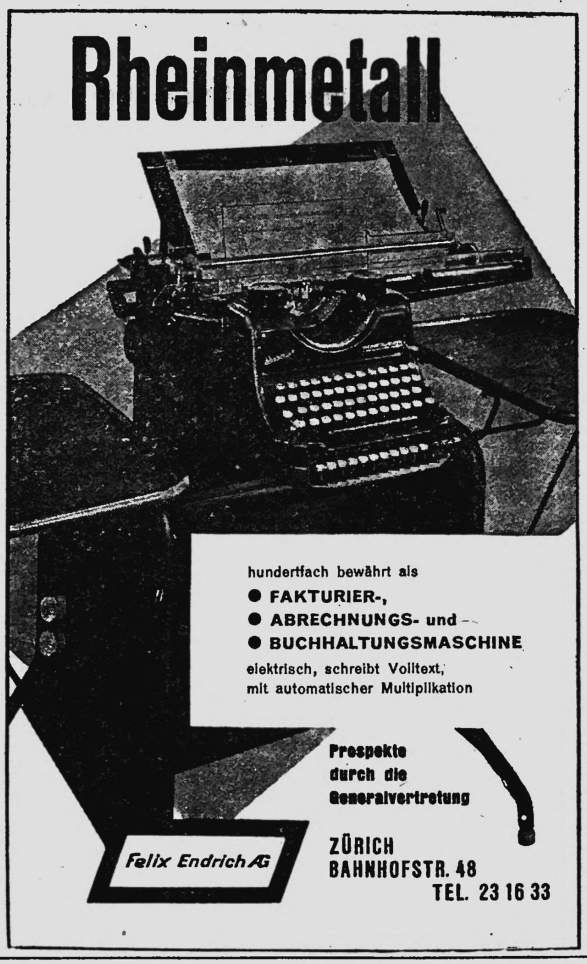
Samstag, den 17. März 1951, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Bergmann», in Zweisimmen

Traktanden:

1. Genehmigung der Rechnung pro 1950 und Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
2. Ordentliche Erneuerungswahlen.
3. Verschiedenes.

Die Rechnung liegt auf dem Kassalokal zur Einsicht auf. T 4

Zweisimmen, den 26. Februar 1951. Die Verwaltung.



Schuhfabriken Odermatt & Co. AG., Zurzach

Die Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch den 14. März 1951, um 14.30 Uhr, in Zurzach.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1950. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle. Entlastung des Verwaltungsrates.
2. Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen.
4. Verschiedenes.

Anschliessend an die ordentliche Generalversammlung werden die Aktionäre eingeladen zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

mit dem Traktandum: Kapitalerhöhung.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht und der Bericht der Kontrollstelle, sowie die Anträge des Verwaltungsrates liegen ab 5. März 1951 am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Der Zutritt der Aktionäre erfolgt gegen Aktienausweis.

Zurzach, den 1. März 1951. Der Verwaltungsrat.

Doma AG., Basel

Wir kündigen hiemit das

5 prozentige Anleihe unserer Gesellschaft vom 1. Januar 1946

Die Obligationen werden wir am 30. Juni 1951 zur Rückzahlung bringen. Mit diesem Termin hört die Verzinsung auf. Q 65

Basel, den 26. Februar 1951. Der Verwaltungsrat.

CRÉDIT SIERROIS

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 17 mars 1951, à 16 heures, dans la grande salle de l'Hôtel Terminus, à Sierre, avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Approbation des comptes de 1950 et décharge aux organes de la banque.
4° Répartition des bénéfices.
5° Nominations statutaires.

Les cartes d'admission pourront être retirées, dès le 5 mars 1951, sur présentation des actions ou d'un certificat de banque:

à Sierre: au Crédit sierrois;
à Montana: au Crédit sierrois;
à Sion: à la Banque commerciale de Sion,

où il pourra être pris connaissance, dès la même date, du bilan, du compte de profits et pertes et du rapport des commissaires-vérificateurs. S 10

Le conseil d'administration.

Autoverkehr
Steffisburg-Schwarzenegg-Heimenschwand-Linden-Oberdiessbach AG.

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 17. März 1951, 13 Uhr 30, im Gasthof «Löwen», Oberdiessbach

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 11. März 1950.
2. Abnahme des Geschäftsberichts, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz pro 1950.
3. Verwendung des Geschäftsergebnisses, insbesondere Festsetzung der Dividende und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Verschiedenes. T 3

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Revisionsbericht sowie der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Geschäftsergebnisses liegen ab 6. März 1951 zur Einsicht der Aktionäre beim Kassier W. Wälti, Oberdiessbach, auf.

Oberdiessbach, den 28. Februar 1951. Die Verwaltung.

Art. Institut Orell Füssli AG.
Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 13. März 1951, 16 Uhr, im «Frosehauer», Dietzingerstrasse 3, Zürich 3

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichts und der Rechnung pro 1950 nach Anhörung des Revisorenberichts und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen.
4. Diverses. Z 119

Die Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle können vom 3. März 1951 an im Bureau der Gesellschaft, Dietzingerstrasse 3, von den Aktionären bezogen werden.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, werden ersucht, ihre Eintrittskarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 12. März 1951 schriftlich bestellen zu wollen.

Zürich, den 27. Februar 1951. Der Verwaltungsrat.

Photoglob-Wehrli Aktiengesellschaft, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 12. März 1951, 16 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, Hohlstrasse 176, Zürich 4

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichts sowie des Berichts der Kontrollstelle pro 1950.
2. Decharge-Erteilung an die verantwortlichen Organe.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahlen.
5. Diverses. Z 104

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 1. März 1951 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmkarten können gegen Vorweisung der Aktientitel bei der Gesellschaft bis zum 10. März 1951 bezogen werden.

Zürich, den 28. Februar 1951. Der Verwaltungsrat.

SOCIÉTÉ ANONYME D'OUGRÉE-MARIHAYE
à OUGRÉE (Belgique)

Messieurs les actionnaires sont invités à se réunir en

assemblée générale ordinaire

à Ougrée, quai Louva N° 11, le lundi 19 mars 1951, à 10 heures.

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration sur les opérations de l'exercice social 1950 et rapport du collège des commissaires.
2° Examen et approbation du bilan et du compte des profits et pertes arrêtés au 31 décembre 1950, ainsi que du projet de répartition du bénéfice.
3° Décharge aux administrateurs et aux commissaires.
4° Fixation du nombre des administrateurs et des commissaires.
5° Nominations statutaires. Q 58

Dépôt des titres et des procurations, jusqu'au 12 mars 1951, dans les établissements suivants:

MM. Lüscher & Cie, à Bâle,
Société de banque suisse, à Bâle,
Crédit suisse, à Zurich.

Banque Genevoise de Commerce et de Crédit
(fondée en 1868)
GENEVE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 14 mars 1951, à 16 heures, Chambre de commerce, rue Petitot 8, Genève (salle du 1er étage).

Ordre du jour:

1° Rapport de gestion pour l'exercice 1950, comptes annuels et bilan au 31 décembre 1950.
2° Rapport des contrôleurs.
3° a) Approbation des comptes de 1950 et décharge aux organes responsables; b) attribution du bénéfice.
4° Election d'administrateurs.
5° Election de contrôleurs.
6° Propositions individuelles.

Messieurs les actionnaires désirant assister à l'assemblée devront déposer leurs titres au siège social, place de Hollande, à Genève, avant le 11 mars 1951, dernier délai, contre délivrance de la carte d'admission.

Le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports de gestion et des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires au siège social, à partir du 3 mars 1951. X 45

SEVA Lotteriegenossenschaft für Seeschutz, Verkehrswerbung und Arbeitsbeschaffung

Ziehungsliste 73. Emission

In der öffentlichen und unter amtlicher Aufsicht durchgeführten Ziehung der 73. SEVA-Lotterie, die am 28. Februar 1951 in Bümpliz stattfand, wurden folgende Treffer ausgelost:

1 Treffer von Fr. 100 000.—: Nr. 187390

1 Treffer von Fr. 25 000.—: Nr. 159865

1 Treffer von Fr. 10 000.—: Nr. 193268

4 Treffer von Fr. 5 000.—: Nrn. 053781 070532 102915 148724

25 Treffer von Fr. 1000.—: Nrn. 010341 011955 011994 029200
047857 052225 064899 068096 068375 083224 084434
095680 097297 102566 106653 130790 166455 172789
178020 191046 208325 210316 213240 228127 239359

40 Treffer von Fr. 500.—: Nrn. 033862 035454 037012 044278
045062 052586 054737 078475 084099 091271 098381
103173 110649 117799 125043 131491 133874 136087
136222 137512 141883 144242 152165 158620 163329
165869 173494 183903 193579 199542 202654 207255
211468 212762 214048 214799 241635 246148 247274
247654

240 Treffer von Fr. 100.—:
Alle Lose mit den Endzahlen 0832 2325 2544 2790 3176
3800 3809 5252 7582 9730

480 Treffer von Fr. 40.—:
Alle Lose mit den Endzahlen 0114 0162 1057 1187 1224
2673 3023 3607 4375 4578
4885 5243 5385 5730 7542
7687 7894 8022 8792 9391

960 Treffer von Fr. 20.—:
Alle Lose mit den Endzahlen
089 210 491 549

24 000 Treffer von Fr. 10.—:
Alle Lose mit der Endzahl 1

24 000 Treffer von Fr. 5.—:
Alle Lose mit der Endzahl 7

Treffereinlösungsfrist: 1. März 1951 bis 1. September 1951.

Die Gewinnlose der Treffer von Fr. 1000.— und mehr sind im Lotteriebureau der SEVA, Mühlemattstrasse 68, in Bern, vorzuweisen oder mit eingeschriebenem Brief zuzustellen. Das Lotteriebureau veranlasst nach erfolgter Kontrolle die Auszahlung der Gewinne.

Die übrigen Treffer sind direkt bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen einzukassieren. Sie können auch bei jeder Losverkaufsstelle sowie bei unserem Lotteriebureau gegen Lose der 74. Emission umgetauscht werden.

Von allen Treffern (inkl. Doppeltreffern) über Fr. 50.—, oder Beteiligungen an solchen, muss die eidgenössische Verrechnungssteuer von 25% in Abzug gebracht werden.

Die Lotteriegenossenschaft ist berechtigt, den Inhaber eines Trefferloses ohne weiteres Zahlung zu leisten. Dessen ungeachtet behält sie sich jede ihr gut scheinende Kontrollmassnahme vor.

Treffer, die sechs Monate nach Veröffentlichung der Ziehungsliste im Schweizerischen Handelsamtsblatt, d. h. bis zum 1. September 1951, nicht erhoben werden, fallen der Veranstalterin zu.

SEVA, Lotteriegenossenschaft.

Erlasse über die Warenumsatzsteuer

Neue Zusammenstellung (17. Auflage)

Die Vorschriften über die Warenumsatzsteuer sind mit Wirkung ab 1. Januar 1951 (zum Teil mit Wirkung von einem späteren Datum an) in verschiedenen Punkten abgeändert worden:

Erweiterung der Steuerpflicht auf gewisse Detailhandelsunternehmungen,
Erweiterung der Freiliste,
Ermässigung der Steuersätze für landwirtschaftliche Hilfsstoffe,
andere Berechnung der Eigenverbrauchssteuer,
Sonderregelung für Warenumschliessungen (Verpackungsmaterial),
steuerfreie Wareneinfuhr gegen Grossistenerklärung,
verdeckte Ueberwälzung bei Detaillieferungen,
Einschränkung der Importfreiliste,
Abänderung des Tarifs der Steuer auf der Einfuhr
u. a. m.

Die neue Zusammenstellung (64 Seiten, Format A5) der zurzeit geltenden Bestimmungen betreffend die Warenumsatzsteuer (Warenumsatzsteuerbeschluss, Verfügungen des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements und Mitteilungen der Eidgenössischen Steuerverwaltung betreffend die Steuerberechnung im Baugewerbe) ist, bei Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt in Bern, zum Preise von Fr. 1 erhältlich. Die Bestellung ist auf dem uns zukommenden Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen. Um Irrtümer zu vermeiden sind schriftliche Bestätigungen dieser Zahlungen nicht erwünscht.

Administration des
Schweizerischen Handelsamtsblattes, in Bern.

NB. Die französische Fassung dieser Broschüre folgt Ende nächster Woche. La brochure en langue française paraîtra la semaine prochaine.

Treuhand- und Revisionsgesellschaft Zürich

Zürich, Bahnhofstraße 20, Telephon 27 21 94

Società Anonima Fiduciaria e di Verificazione Zurigo

Lugano, piazza Dante 4, telefono 2 26 19

Sämtliche Pflichtrevisionen nach Obligationenrecht

Beratung in Steuerangelegenheiten

Ogni revisione obbligatoria come dal Codice delle obbligazioni

Consultazioni fiscali

L. E. Michel S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 19 mars 1951, à 11 heures, au siège social, à Prilly.

Ordre du jour: Opérations statutaires. Divers.

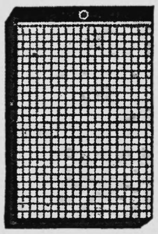
Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du contrôleur, seront à la disposition des actionnaires, dès le 9 mars 1951, au siège social.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées contre présentation des titres ou pièces justificatives. L 39

Prilly, le 26 février 1951. Le conseil d'administration.

Notizblocks noch

zum *alten Preis!*



4198 Nr. 96

3 Stück	10,5 × 14,8	Fr. 1.—
2 Stück	14,8 × 21	Fr. 1.—
1 Stück	21 × 29,7	Fr. 1.—

inkl. Wust

Nr. 180 à 70 Blatt, geleimt, unliniert

		A6	A5	A4	
10 Blocks	Fr.	—.15	—.24	—.50	p. St.
100 Blocks	Fr.	—.13	—.20	—.39	p. St.
1000 Blocks	Fr.	—.11	—.18	—.34	p. St.

Nr. 96 à 70 Blatt kariert oder Nr. 97 unliniert oben drahtgeheftet und perforiert

		A6	A5	A4	
10 Blocks	Fr.	—.31	—.50	—.95	p. St.
100 Blocks	Fr.	—.25	—.47	—.83	p. St.
1000 Blocks	Fr.	—.23	—.40	—.73	p. St.

Waser

Limmatquai 122 Zürich

Telefon (051) 24 46 08

Wir sind Abnehmer von

Nickel und Monel

in jeden Mengen.

Offerten an Postfach 286, Lausanne-Gare

EINKAUFE in den USA

Schreiben Sie mir, was Sie benötigen und ich verschaffe es Ihnen zu günstigsten Bedingungen. (Rohstoffe und kontingentierte Waren ausgenommen.) Ausgedehnte Geschäftsbeziehungen.

Ernest Huber, Exporteur, Agent for Foreign Buyers, 6411 Hollywood Blvd. Hollywood 28, Calif., USA.

Zu kaufen, evtl. zu mieten gesucht

Produktions- und Lagerräume

800 bis 500 m²

f. Lebensmittelfabrikation. Nähe Bahn und Post, mit Licht-, Wasser- und Gasanschluss.

Offerten unter Chiffre M 7247 Z an Publicitas Zürich 1.

Lagerposten von 300 000 Blatt

Kohle-Papier

äusserst günstig.

Anfragen an Postfach 784, Bern-Transit.

VENTE DE BREVET OU REMISE DE LICENCE

Le détenteur du brevet suisse No 253 774

«Briquet catalytique, dans lequel une masse catalytique devient incandescente par contact avec un mélange d'air et de vapeurs combustibles»

cherche à entrer en relations avec fabricants suisses en vue de la vente du brevet ou remise de licence.

Les intéressés sont priés de s'adresser pour tous renseignements au Dr jur. Dipl.-Ing. A. R. Egli, Talstrasse 32, à Zurich.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität **Aschmann & Scheller AG.** Buchdruckerei zur Froschau Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Aus Privathand zu verkaufen

Chrysler-Windsor

1948, 6 Zyl., 20,92 Steuer-PS, Limousine, beige, 5 bis 6 Plätze, Heizung, Radio, Defroster und Klimaanlage, Pneu 100%, Kilometerstand: 32 000 Kilometer. Sehr präsentabler Wagen, in einwandfreiem, gepflegtem Zustand. Preis 8500 Franken.

Offerten unter Chiffre Hab 187-1 an Publicitas Bern.

Terrain industriel

à vendre ou à louer 15 000 m² à proximité immédiate de gare CFF, avec eau, force, égoûts sur le terrain. Faire offres sous chiffre P. N. 30632 L. à Publicitas Lausanne.

Schweizer Kaufmann, Dr. jur., versetzt sich anfangs April nach

Santiago de Chile

übernimmt seriöse Vertretungen. — Offerten unter Chiffre Hab 188-1 an Publicitas Bern.

Kistenfabrik Zug AG., Zug

liefert Kisten für jede Branche. Spezialität: Gezinkte Kisten, genutet und verleimt. Bierkisten, Werkstattkisten, Schubladenkisten, in solider, fachmännischer Ausführung. Telefon 4 01 55

Wir sind Käufer von

1. **Marquisette,** uni und Phantasie, 112, 150 und 250 cm roh oder écru ausgewaschen
2. **Voll-Voile,** roh 116 cm
3. **Imitat-Voile,** roh 116 cm

Alles Schweizer Ware

Offerten eventuell auch für Uebernahme von entsprechenden Lohnaufträgen sind zu richten unter Chiffre K 3334 X an Publicitas Zürich 1.

Montreux Hôtel **EDEN**

130 B. - Das Ruhehotel - E. Eberhard

Représentant

première force, bien introduit auprès de fabricants et grossistes, cherche représentation. Offres sous P 1746 N à Publicitas Neuchâtel.

Verlangen Sie vom SHAB. Probenummern der «Volkswirtschaft»

FOTO COPIE & DRUCK

Geschäftsmann oder **Privatmann**

stets sind Sie im Besitze wichtiger Dokumente. Verwahren Sie die Originale sorgfältig und bedienen Sie sich der billigen, originalgetreuen, rasch erhältlichen

FOTOCOPIE

(Fr. —.95 bis —.65

Hausamann

Bahnhofstr. 91 Tel. 23 37 63

ZÜRICH

Marktgasse 13 Tel. 2 67 44

ST. GALLEN

Oeffentliches Inventar – Rechnungsruf

Ueber den Nachlass der am 15. November 1950 gestorbenen Frau

Luigia Rothenbühler geb. Angelini, geschiedene Taborelli

geboren 1893, von Münsingen (Bern), wohnhaft gewesen in Zürich 1, Schützengasse 8 (Hotel «Commercio»), ist durch Verfügung des Einzelrichters in nichtstreitigen Rechtssachen des Bezirksgerichts Zürich, vom 21. Februar 1951, die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner der Verstorbenen aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 5. April 1951 schriftlich beim Notariat Zürich (Altstadt) anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 ZGB genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben der Verstorbenen den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich noch mit der Erbschaft haften, soweit die Forderungen nicht durch Pfandrechte gedeckt sind (Art. 590, Abs. 3, ZGB).

Die Schuldner und die im Besitz von Faustpfändern befindlichen Kreditoren, welche eine Eingabe unterlassen, werden mit Ordnungsbusse bestraft. Z 120

N.B. **Das Hotel-Restaurant «Commercio», in Zürich 1, wird weiter geführt.**

Zürich, den 26. Februar 1951.

Notariat Zürich (Altstadt):
E. Bühler, Substitut.

Zu verkaufen

Eisenkonstruktionswerkstätte mit Schlosserei

bei Zürich (über 50 Jahre im gleichen Besitz), Werkstätte zirka 280 m² Grundfläche, mit Heizung, Lüftung, Maschinen, Werkzeugen und Material.

1 Kellermagazin mit Heizraum zirka 100 m².
1 Waschraum mit Garderobe.
1 Zweifamilienhaus mit Komfort, 8 Zimmer (Oel-Zentralheizung). Nachweisbarer grösserer und gesicherter Jahresumsatz.

Verkaufspreis Fr. 600 000.—.

Offerten von Selbstkäufern mit nötigem Kapitalausweis für Totalauszahlung sind zu richten unter Hab 186-1 an Publicitas Bern.

Chocoladefabriken

LINDT & SPRÜNGLI Aktiengesellschaft

Kilchberg bei Zürich

Einladung zur ordentlichen 53. Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 15. März 1951, 10.30 Uhr, * im Sitzungssaal 9/10 des Bahnhofbuffets, I. Etage, Hauptbahnhof Zürich

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 28. Februar 1950.
2. Abnahme des Geschäftsberichts 1950 und des Berichts der Kontrollstelle, Genehmigung der Jahresrechnung per 31. Dezember 1950.
3. Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen. Z 111

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung, der Geschäftsbericht über das Jahr 1950, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 1. März 1951 an den Aktionären im Bureau der Gesellschaft in Kilchberg bei Zürich zur Einsicht auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben sich spätestens bis 12. März 1951 über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen eine bezügliche Bescheinigung ausgestellt wird.

Kilchberg bei Zürich, 22. Februar 1951. Der Verwaltungsrat.

* Nach 10.30 Uhr werden keine Stimmzettel mehr ausgegeben.

AG. Möbelfabrik Horgen-Glarus

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 16. März 1951, 16.30 Uhr, im Hotel Glarnerhof in Glarus

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 18. April 1950.
2. Jahresbericht 1950.
3. Abnahme der Jahresrechnung pro 1950. Bericht der Kontrollstelle und Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Umfrage. Gl. 5

Jahresbericht, Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 5. März 1951 an zur Einsicht der Aktionäre in den Bureaux der Gesellschaft in Horgen und Glarus auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Hinterlage der Aktien bis spätestens den 10. März 1951, mittags, bei folgenden Depotstellen bezogen werden:

Glarner Kantonalbank, Glarus
Schweizerische Kreditanstalt, Glarus
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich
Schweizerischer Bankverein, Zürich

Horgen und Glarus, im März 1951.

AG. Möbelfabrik Horgen-Glarus,
der Präsident des Verwaltungsrates:
H. Toggweiler.